



Aktives Heidedorf Taura
Ob Lauf in den Frühling oder SR- und Zweiradtreffen: In Taura ist immer eine Menge los. **SEITE 2**



„Wieder mehr Mensch sein“
Veit Niegisch über Schubladendenken, Tandem-Projekt und Begegnungen auf Augenhöhe. **SEITE 3**



Regionaler Kulturbeutel
Kulturelle Vielfalt in Torgau und Umgebung – was ist los in den kommenden Tagen? **SEITE 10**

RICHTER und SOHN Dachdecker GmbH Dommitzsch
Torgauer Straße 17
04880 Dommitzsch
Funk 0175 9319791
Tel. 034223 40268
ddmrichter@gmx.de

- Dacheindeckung • Dachklempnerarbeiten
- Flachdachabdichtung • Kranhubarbeiten • Photovoltaikanlagen

Großes Kino in Torgau

TORGAU. Im Kino der Torgauer Kulturbastion werden aktuell folgende Filme gezeigt: **„Horst Schlämmer sucht das Glück“** am Sonntag, 3. Mai, 18 Uhr; **„Hoppers“ (3D)** am Samstag, 2. Mai, 16.30 Uhr und Sonntag, 3. Mai, 15 Uhr; **„Ein fast perfekter Antrag“** am Donnerstag, 30. April, 19 Uhr; **„Für immer ein Teil von dir – Reminders of Him“** am Samstag, 2. Mai, 19.30 Uhr und Dienstag, 5. Mai, 19 Uhr; **„Der Astronaut – Project Hail Mary“** am Freitag, 1. Mai, 19.30 Uhr und Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr; **„Enkel für Anfänger“** im Rahmen der Reihe: Kino, Kaffee & Kuchen am Donnerstag, 30. April, 14 Uhr sowie **„Als wäre es leicht“** am Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr im Rahmen der Torgauer Inklusionswoche. **SWB**

• Tickets per Telefon 03421 737610, mehr Veranstaltungen auf: www.kulturbastion.de

Berliner Kebab-Haus in Belgern

BELGERN. Seit einigen Wochen betreibt Nurettin Sahin das Berliner Kebab-Haus in der Torgauer Straße 38 in Belgern neu. Was sein Credo ist, wann geöffnet ist und was auf der Speisekarte steht, lesen Sie auf Seite 5 der aktuellen SWB-Ausgabe.

Foto: SWB/HL

Eintrittskarten für das Endspiel um den **-Bärenpokal 2026**
ESV Delitzsch – FSV Blau-Weiß Wermisdorf
Mittwoch, 13. Mai 2026 • 20.45 Uhr unter Flutlicht im Hafenstadion zu Torgau

Ab sofort im TZ-Kundendienst in der Elbstraße 3 in Torgau erhältlich!

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch von 8 – 13 Uhr und von 14 – 16 Uhr
Donnerstag von 8 – 13 Uhr und von 14 – 18 Uhr
Freitag von 8 – 13 Uhr

alloptik Freude am Sehen

Top-Angebot 1

alOptik Gleitsicht-Spar-Wochen
NUR BIS 30.5.26

Sparen Sie noch mal bis zu 170€!

- Brille mit Comfort Einstärken- oder Gleitsichtgläsern**
inkl. Hartschicht und Superentspiegelung
nur 129,90€
Kunststoffgläser n1,5 mit verbesserter Oberfläche durch Superentspiegelung und Hartschicht.
Einstärken / Gleitsicht zum gleichen Preis!
- Brille mit Premium Einstärken- oder Gleitsichtgläsern**
inkl. Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung
nur 279,90€
Verzeichnungsfreie Kunststoffgläser n1,5 für Fern- oder Nahbrillen. Mit **optimierter** Abbildungsqualität.
Einstärken / Gleitsicht zum gleichen Preis!
- Brille mit individual Einstärken- oder Gleitsichtgläsern**
inkl. Hartschicht, Superentspiegelung und Lotusbeschichtung
nur 379,90€
Ein in allen Zonen optimiertes Kunststoff-Einstärken-glas n1,5, das **höchsten Sehkomfort** für alle bietet.
Einstärken / Gleitsicht zum gleichen Preis!

Gleitsicht-Brille zum Preis einer Einstärken-Brille!

1) Gilt ab der Qualitätsstufe Gleitsicht Comfort (Kunststoff, n1,5, Hartschicht, Superentspiegelung) bis Stufe Gleitsicht Individual. Bsp.: Comfort Gleitsichtbrille 299,90 € kaufen, Einstärken-Brille bezahlen 129,90 € = 170 € gespart inklusive alOptik Kollektion Fassung. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Aktion gültig bei Auftragserteilung im Zeitraum vom 01.05.26 bis zum 30.05.26. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abb. symbolisch. Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.

Auch große Marken zum Top-Preis!

Ray-Ban, DOLCE & GABBANA, GIORGIO ARMANI, OAKLEY, JOOP!, etnia BARCELONA, Marc O'Polo, TOM FORD

Top-Angebot 2 allOptik-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern²⁾ **149⁹⁰**

Top-Angebot 3 allOptik-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern³⁾ **299⁹⁰**

ZEISS Händler

...und viele weitere Marken!
Nicht alle Marken in allen Geschäften erhältlich.

Top-Qualität zum Top-Preis. Unsere Dauertiefpreise bei alloptik.

- Brille für die Ferne oder Nähe**
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Kunststoffgläser n1,5⁴⁾ für die Ferne oder Nähe. Wow! Jetzt zugreifen!
17⁰⁰ €
Als Sonnenbrille bereits für 19,90 €!
- Moderne Gleitsicht-Brille**
Aktuelle allOptik-Kollektion Fassung inkl. Standard-Gleitsicht-Kunststoffgläser n1,5⁴⁾ für stufenloses Sehen von nah bis fern. Top-Preis!
49⁹⁰ €
Als Gleitsicht-Sonnenbrille bereits für 79,90 €!

2) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Einstärkengläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. 3) allOptik-Kollektion-Fassung inklusive ZEISS Gleitsichtgläsern (n = 1,5) mit Hartschicht, Superentspiegelung und DuraVision® Chrome UV von ZEISS. Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.
4) Alle Gläser: Korrektur bis sph. -8,0 dpt. /+6,0 dpt. Gleitsicht: Add 3,0 möglich. Abweichende Stärken gegen Aufpreis. Abbildungen symbolisch. Nicht alle Marken in allen Filialen erhältlich.

GASTHOF ZU WELSAU
 Familientradition seit 1892

Tagesessen

vom 04. bis 08. Mai 2026
 Schenkweg 2, 04860 Welsau,
 Tel. 03421 906191

| | |
|-------------------|--|
| Montag | <ul style="list-style-type: none"> • Hähnchenbruststeak mit Kaisergemüse, Kartoffeln und Rahmsauce 6,30 € • Schweinebraten, Winzersoße, Spargel-/Möhrengemüse und Klöße 5,90 € |
| Dienstag | <ul style="list-style-type: none"> • Gef. Paprikaschote mit Kartoffeln und Soße 6,30 € • Bauernfrühstück mit Jagdwurst und Gewürzgarke 5,90 € |
| Mittwoch | <ul style="list-style-type: none"> • Wildlachsfilet mit Broccoli, Bandnudeln und Zitronen-Dillsoße 6,90 € • Putengulasch mit Leipziger Allerlei und Kartoffeln 5,90 € |
| Donnerstag | Ruhetag |
| Freitag | <ul style="list-style-type: none"> • Rindergulasch, Blumenkohl und Kartoffeln 6,30 € • Studentenschnitzel (Jägerschnitzel), Spirelli und Tomatensoße 5,90 € |

Änderungen vorbehalten

Ein Mekka für Zweiradfrennde

SR- UND SIMSONTREFFEN im Heidedorf Taura am 30. April und 1. Mai

TAURA. Das traditionelle SR- und Simsontreffen in Taura zieht am **30. April** und **1. Mai** in seinen Bann und Hunderte Zweiradfrennde an. Los geht es am Donnerstagabend, wenn **ab 20 Uhr** mit der Musik von DJ Maik in den Mai getanz wird. Der Freitag steht **ab 10 Uhr** im Zeichen des SR- und Simsontreffens. Von 11 bis 13 Uhr heizen die Hobbymusikanten zum Fröhlichen richtig ein. Ab 14 Uhr wird es laut und staubig, wenn das K-Wagen-Rennen gestartet wird. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. **SWB**



Am 1. Mai geht es nach Taura - da muss man kein Zweiradfrennd sein.
 FOTO: PRIVAT

KURZINFO
Springturnier in Lebusa

LEBUSA. Am **Wochenende, 9. und 10. Mai**, lädt die Pferdesportgemeinschaft Lebusa e.V. jeweils **von 8 bis 18 Uhr**, zum Springturnier ins brandenburgische Lebusa. Neben einem Bauernmarkt gibt es viele Höhepunkte für die ganze Familie, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Die Zufahrt zum Reitplatz Lebusa erfolgt über die Herzberger Straße. **SWB**

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 34. Jahrgang

SWB TORGAU:
Verlag und Redaktion:
 Sachsen Medien GmbH,
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
 E-Mail: info@sachsen-medien.de
 www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
 Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemo
 E-Mail: info@sachsen-medien.de

Geschäftsstelle Torgau:
 Elbstraße 3, 04860 Torgau
 Tel. 03421 7210-15, 03421 7210-30

Redaktionsleiter:
 Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
 Henrik Landschreiber, Tel. 03421 721051
 E-Mail: landschreiber.henrik@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
 Medienberater Carsten Brauer,
 Tel. 03421 721047 und 0171 4736999
 brauer.carsten@sachsen-medien.de
 Medienberaterin Carola Keller,
 Tel. 03421 721053
 keller.carola@sachsen-medien.de

Zustellung:
 Tel. 0341 21815425

Druck: MZ Druckereigesellschaft mbH,
 Fietschulze-Straße 3, 06116 Halle

Auflage: SWB Torgau 24.400 Exemplare
 Markt am Sonntag 89.150 Exemplare

Erscheinungsweise:
 Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzlich Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
 Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbewerksaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Lauf in den Frühling mit Teilnehmerrekord

HEIDEDORF TAURA brachte Kinder, Frauen und Männer an den Start / ZUFRIEDENE VERANSTALTER sowie Läuferinnen und Läufer



Viele Altersklassen und Generationen liefen in Taura in den Frühling – zum Lauf in den Frühling gehört natürlich eine professionelle Erwärmung.



Die Heidedorf Taura lief in den Frühling und buchstäblich jeder wollte dabei sein. Zur 7. Auflage des Laufs in den Frühling gab es einen Teilnehmerrekord: 106 Kinder, Frauen und Männer begaben



Am Start. Auf der 5 km Strecke, welche eigentlich 5,4 km lang ist, gab es einen neuen Streckenrekord durch Masruri Sotirzoda aus Torgau in sehr schnellen 18,55 min. „Es gab erfreulicherweise nur

Fotos: privat

positives Feedback von allen Beteiligten, wir sind sehr zufrieden“, so Christian Lehmann vom Organisationsteam überglücklich. „Der Wettergott war auch auf unserer Seite, es hat erst 13 Uhr angefan-

gen mit regnen.“ **Die Erstplatzierten** – Bambinilauf männlich: **Ludwig Linowitzki** und weiblich: **Martha Otto**; Schülerlauf männlich: **Ben Wilhelm** und weiblich: **Emily Denzin**; Jugendlauf männlich:

Richard Kanitz und weiblich: **Klara Höll**; 5 Kilometer männlich: **Masruri Sotirzoda** und weiblich: **Jessica Kottas**; 10 Kilometer männlich: **Axel Heinz** und weiblich: **Martha Richter**. **SWB**

RÄTSELSPASS AM WOCHENENDE

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|------------------------|-------------|--------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|-----------------------|------------------------------|--------------------------|
| Moderschau-podest | ehem. dt. Tenni-prof (Car-U.) | Figur der Quadrille | Künstler. Nach-darstel-lungen | Spion | schriff flöten | hohe Erdauf-schüt-tung | Vorname des Poli-tikers Weizman | vulka-nisches Magma | religiöses Lied | Leder-peitsche | polni-scher Männer-name | Steak-Art | Männer-name | Vorname der Barry-moore | jod-haltige Algen-asche | Vorname von US-Filmstar McQueen | Salz der Kiesel-säure | iranisch-kaukas. Spieß-laute | deutsche Vorsilbe |
| europ. TV-Sa-telliten-system | | | | dummes Gerede | | | | | ein Wochen-tag | 14 | Teil des Hub-schrau-bers | | | poetisch: Gesicht | | Strom durch Köln | mäßig warm | | |
| Angel-stock | Werk-zug, Hilfs-mittel | | bauliche Verän-derung | Gattin des Ere-ke | Figur im Musical „My Fair Lady“ | Entwick-lung des Lebens | | | Umlaut | Titel-figur bei Brecht (Arturo) | | großer Wasser-behälter | | | | | 6 | | bioche-mischer Wirkstoff |
| Abschnitt | ein Süd-deut-scher | Anker-winde | | Erb-faktor | | russ. Schrift-steller (Maxim) | Sonder-zulage | | | Garde | | | | weißrus-sischer Name der Memel | 4 | franz. Autor (Marquis de ...) | | Lehr-meinung | |
| Reise-messe in Berlin (Abk.) | Bollwerk | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| ent-nütes Getreide-korn | | | | Stadt an der Bode | Kräti-gungs-mittel | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| höchster franz. Orden | fester Nieder-schlag | Titan-erz | ägyp-tische Göttin der Natur | griechi-sche Vorsilbe: außen | 1 | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| altrö-mischer Kaiser (Mark) | | | | Funktions-träger | chem. Zeichen für Neodym | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| bewäl-tigen | Futter-gewebe | | alter Musik-schlagler | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| | | | | | Teil des Heeres | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| | | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| islamischer Name für Gott | Fluss durch Dublin | Wasser-vogel | Getöse | 11 | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| an-führen, führen | | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| | | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| Bronze-bestand-teil | hinweisendes Fürwort | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| nord-afrikan. Wüsten-fuchs | | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| | | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| japan. Verwal-tungs-bezirk | peinlich genau | | | | | | | | | | Planer, Gestalter | nase-weises Kind | | | | franz. Autor (Marquis de ...) | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | Auflösung des Rätsels | | | | |

Ticket Galerie
 LIVE ERLEBEN.
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau
 im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721053
 Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 8 - 13 Uhr und 14 - 16 Uhr
 Do.: 8 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
 Fr.: 8 - 13 Uhr

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir müssen wieder menschlicher werden!“

VEIT NIEGSCH über Schubladen, ein Tandem-Projekt und Begegnungen auf Augenhöhe

TORGAW. Im SonntagsWochenblatt-Gespräch erklärt Veit Niegsch, Geschäftsführer des Lebenshilfe e.V. und der Elbaue Werkstätten gGmbH, was zur Woche der Inklusion vom 4. bis 11. Mai, inklusive Inklusionstag am 8. Mai, in Torgau alles passiert.

In schlanken Worten erklärt: Was bedeutet Inklusion?

VEIT NIEGSCH: Inklusion bedeutet für mich im übertragenen Sinne: Offene Türen, durch die jeder reinkommen kann mit seinen Sorgen und Problemen. Eine Gesellschaft, wo jeder wie er ist, anerkannt wird und es keine Unterschiede gibt. Inklusion bedeutet, nicht ausgegrenzt zu sein. Inklusion ist die Kunst ein Wir zu formen, ohne sich selbst zu verlieren.

Wie und wo begegnet uns Inklusion im Alltag?

Ständig und überall. Unsere Leistungsgesellschaft versucht Menschen in Schubladen zu stopfen, zu katalogisieren. Wir müssen von diesem Schubladen-Denken abkommen, stattdessen im übertragenen Sinn offene Regale schaffen. Es geht doch darum, Mensch zu sein – ohne Wenn und Aber. Dahin müssen wir kommen, dass Inklusion auch Begegnung ohne Vorurteil heißt. Als wichtig erachte ich, dass wir achtsam und menschlich miteinander umgehen, aufeinander aufpassen – tagtäglich.

Wie wollen Sie Inklusion sichtbarer machen?

Wir möchten das Thema auf die menschliche Ebene bringen. Ein Rollstuhlfahrer ist für jedermann sichtbar, viele Menschen mit Erkrankungen, egal welcher Art, bleiben unsichtbarer, wenn Sie sich nicht selbst öffnen. Eine Begegnung auf Augenhöhe ohne Vorurteile ist erstrebenswert. Barrieren – sowohl baulich als auch im Kopf, müssen abgebaut werden. Im Rahmen unserer Inklusionswoche vom 4. bis 11. Mai feiern wir auch den 5. Inklusionstag am 8. Mai. An verschiedenen Orten, mit unterschiedlichen Partnern und Konzepten, soll unsere Freiraum-Perspektive einer breiten Masse präsentiert werden. Wir machen aufmerk-



Veit Niegsch, Geschäftsführer des Vereins Lebenshilfe e.V. und der Elbaue Werkstätten gGmbH und Stefanie Stramm, Koordinatorin inklusives Stadtmanagement im Gleichklang: „Wir möchten Diskussionen wieder auf eine menschliche Ebene bringen.“
Foto: SWB/HL

sam auf das Thema, aber wollen auch miteinander feiern.

Was ist gut, was weniger gut in Torgau in Sachen Inklusion?

Gut ist, dass wir mit unserer „Gläsernen Werkstatt“ und dem Freiraum-Büro (Gründung am 5. Mai 2025, Anm. d. Red.) in der Bäckerstraße sichtbar sind und einen Anlaufpunkt geschaffen haben. Wir sind ein kleiner Leuchtturm für die Region. Freiraum ist ein Tandem-Projekt mit der Stadt Torgau. Wichtig ist, dass wir Berüh-

rungspunkte schaffen und ins Bewusstsein der Menschen kommen. Ein Perspektivwechsel, um sich dem Thema zu nähern, ist wichtig. Dass geht weit über den Rollstuhlfahrer, der vor einer Bordsteinkante steht, hinaus. Wir verstehen Inklusion als gelebte Vielfalt, ohne Ausgrenzung und Anfeindung. Wir schaffen offene, angstfreie Räume, in denen jeder Mensch willkommen ist.

Und die Woche der Inklusion bündelt die ganzen Anliegen?

Richtig. Wir wollen auch zeigen, wie schmal der Grat ist, um selbst betroffen zu sein. Eine Krankheit oder Behinderung kann jeden von uns jederzeit treffen. Natürlich muss sich die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Verwaltung und Unternehmen verbessern. Die Gesellschaft hat keinen guten Plan für inklusive Strukturen. Sie bedient weiterhin die angesprochenen Schubladen, wodurch gerade behinderten Menschen der Weg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt erschwert wird. Unternehmen könnten mit guten Reformen behinderte

Menschen in den Arbeitsalltag einbinden. Davon würde die Gesellschaft profitieren.

Wie könnte jeder Einzelne von uns einen kleinen Beitrag leisten?

Unsere Gesellschaft muss insgesamt wieder menschlicher miteinander umgehen. Jeder könnte nach seinem Nachbarn schauen, sich mit ihm austauschen, Hilfe anbieten. Das wären kleine, aber wichtige Schritte. Wir müssen mit offenen Augen durch unser Umfeld laufen, lernen, sich in den anderen hineinzuversetzen.

Eingebettet in die Woche der Inklusion ist der Inklusionstag am Freitag, 8. Mai, von 10 bis 16 Uhr auf dem LAGA-Gelände und das Vielsaitig-Festival ab 17 Uhr.

Ganz genau. Besonders stolz sind wir darauf, dass wir 30 Sponsoren und 48 Aussteller gewinnen konnten. Dass zeigt, dass Unternehmen bereit sind, uns zu unterstützen. Die Zahl der Aussteller ist überwältigend.

Was hält die Woche der Inklusion bereit?

Eine ganze Menge, sie bildet die Inklusion auf vielfältige Art und Weise an verschiedenen Orten mit unterschiedlichen Akteuren ab. Sei es bei einer Disco in der Kulturbastion, bei der Tanzklausur im Stadtteiltreff Nord-West oder in der Bastion 7. Ganz besonders möchte ich den Film „Als wäre es leicht“ am 10. Mai ab 18 Uhr in der Kulturbastion und unsere Podiumsdiskussion am 11. Mai mit dem Titel: „Auf Augenhöhe - Geschichten, die uns alle meinen“ ans Herz legen. Der Eintritt ist überall frei.

Was sind Inklusions-Vorhaben in Torgau für 2026?

Die Spielscheune auf dem LAGA-Gelände wollen wir in diesem Jahr gemeinsam mit der Stadt zum Leben erwecken. Unser Freiraum-Büro in der Bäckerstraße soll noch mehr in den Fokus der Öffentlichkeit rücken.

GESPRÄCH:
H. LANDSCHREIBER

☎ Kontakt Freiraum – Torgau für Inklusion in der Bäckerstraße 15, E-Mail: inklusion@torgau.de

Maifeuer mit Fackelumzug

GROBWIIG. Der Förderverein der Feuerwehr Grobwig lädt am **1. Mai** zum Maifeuer mit Fackelumzug ein. Der Fackelverkauf startet ab 17.30 Uhr, der Umzug setzt sich ab 18 Uhr vom Feuerwehrgebäude in Bewegung. Ziel ist das Paradies-Bad, wo ab 19 Uhr das Maifeuer entzündet wird, zudem lockt ein Tanzabend ins Festzelt. Zuvor wird noch die neue Wettkampfpumpe der Jungfeuerwehr-Kameraden demonstriert. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. **SWB**

Fest des Rades in Weßnig

WEßNIG. Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkerche Weßnig e.V.“ lädt am **Freitag, 1. Mai**, zum „Fest des Rades“ ein. Zur Eröffnung, um 11 Uhr, gibt es einen Gottesdienst mit den bekannten Bläsern aus Lorenzkirch und dem Chor Belgern. Anschließend geben verschiedene Hobbygruppen der Region Einblick in ihre künstlerischen Arbeiten, die zum Staunen und zum Mitmachen anregen. Für einen Imbiss und Getränke wird gesorgt. Der Förderverein und die Kirchengemeinde freuen sich über viele Besucher. **SWB**

Musiklegende aus Argentinien

TORGAW. Endlich ist es soweit – die ARGIES aus Rosario (Argentinien) spielen im Rahmen ihrer „Muy Picante Tour“ wieder in Torgau am Brückenkopf. **Wann? Am Freitag, 1. Mai, ab 20 Uhr** erklingt feinsten Punkrock und Ska mit von der Partie: SICK BOYS aus Torgau – kompromissloser Punk'n'Roll und DIE PFLASTERSTEINE – ehrlicher Deutsch-Punk direkt aus Torgau. **SWB**

Tag der offenen Gärtnerei

TORGAW. Die Elbaue Werkstätten gGmbH im Aueweg 2 in Torgau laden am Wochenende **2. und 3. Mai von 9 bis 16 Uhr**, zum Tag der offenen Gärtnerei ein. Interessierte lernen das Angebot und die Leistungsfähigkeit kennen – neben Balkon- und Beetpflanzen, werden Gemüse- und Kräuterpflanzen sowie Obst- und Ziergehölze verkauft. **SWB**

Wäsche GRATIS zum Muttertag

Das Team der Kühne Autohäuser wünscht allen Müttern alles Gute und schenkt Ihnen eine Gratis-Wäsche für das Fahrzeug. Es ist ganz einfach: **Coupon ausschneiden, Mutter kommt persönlich zu uns und das Auto strahlt wieder.**

Aktionszeitraum: 11. - 13.05.2026

KÜHNE AUTOHÄUSER Nordstraße 1 04860 Torgau

... weil's persönlicher ist!

! Neugründung !

Jetzt Neu

BVJ für Gesundheit & Soziales/ Körperpflege

Schulgeldfrei !

ab 01.08. 2026.

Du willst in die Pflege?

Wir bieten Dir den Einstieg!

z.B. ...im Anschluss Ausbildung zum Krankenpflegehelfer

PBZ Oschatz
hoehne@privates-bildungszentrum.de
Tel.: 03435-666930

Es ist Zeit, Ideen zu verwirklichen

EHRENAMTLICHE UND ENGAGIERTE aus dem Osten Deutschlands können Projekte einreichen



Die Preisverleihung „machen!2025“ fand in der Alten Försterei, Heimstatt des 1. FC Union Berlin statt.
Foto: Laurin Schmid

REGION. Bis 5. Mai 2026 können Engagierte und Ehrenamtliche aus den ostdeutschen Bundesländern ihre Projekte für ein gutes Miteinander einreichen. Insgesamt werden mindestens 200 Projektideen mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 Euro ausgezeichnet. Der Wettbewerb wird gemeinsam von der Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland, Staatsministerin Elisabeth Kaiser und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ausgerichtet. Ziel ist es, das vielfältige Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Ostdeutsch-

land zu würdigen und noch sichtbarer zu machen. Staatsministerin Elisabeth Kaiser, Beauftragte der Bundesregierung für Ostdeutschland: „Gerade in ländlichen Räumen kommt es auf jede und jeden Einzelnen an. Engagement vor Ort macht den entscheidenden Unterschied und stärkt unsere Gemeinschaft. Deshalb ist es mir so wichtig, diesen vielen Engagierten eine große Bühne zu geben. Das Preisgeld hilft dabei, dass aus guten Ideen echte Projekte entstehen.“

GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN

Jan Holze, Vorstand der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt: „Ostdeutschland steckt voller kreativer Ideen, Lust darauf anzupacken und Projekten, die vor Ort Menschen zusammenbringen. Mit „machen!2026“ unterstützen wir die Menschen, die vor Ort anpacken und ihre guten Ideen Wirklichkeit werden lassen. Gerade in kleineren Städten und Gemeinden entsteht Zusammenhalt dort, wenn Menschen Verantwortung füreinander übernehmen und gemeinsam etwas bewegen. Dieses Engagement verdient nicht nur An-

erkennung, sondern ganz praktische Unterstützung und eine Bühne, die es sichtbar macht.“ Teilnehmen können gemeinnützige Organisationen aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, die ein Projekt in ostdeutschen Städten und Gemeinden mit bis zu 50.000 Einwohnern umsetzen wollen. **Eine unabhängige Jury zeichnet die besten Projektideen in drei Kategorien aus:**

- ▶ „Lebensräume gestalten“ – Für mehr Lebensqualität und ein starkes Miteinander
 - ▶ „NextGen engagiert“ – Projekte von und für junge Menschen
 - ▶ „Brücken bauen“ – Partnerschaften über Grenzen hinweg gestalten
- Der Wettbewerb „machen!“ findet im Jahr 2026 bereits zum siebten Mal statt. Seit 2019 wurden über 790 Projektideen ausgezeichnet und insgesamt mit 3,6 Millionen Euro unterstützt. **PM**

☎ Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung unter: www.machen-wettbewerb.de

Orgelkonzert zum Muttertag

BLUMBERG. Ein Muttertags- Orgelkonzert in der Kirche zu Blumberg beginnt **am Sonntag, 10. Mai, ab 15 Uhr.** An der Röber-Orgel wird Prof. Matthias Eisenberg spielen. Im Anschluss gibt es in Gemeinschaft Kaffee und Gebrülltes. **SWB**

WIR ZIEHEN UM!

ETL Freund und Partner
Steuerberatung in Torgau

Sehr geehrte Mandanten und Geschäftspartner,
ab 27.04.2026 begrüßen wir Sie in unseren neuen Geschäftsräumen in der

August-Bebel-Str. 15 in Torgau

ETL Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft & Co. Torgau KG
Tel.: 03421 77 81 00 | E-Mail: fp-torgau@etl.de

„In Echt?“

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin

PRETTIN. In Echt? – Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen“ heißt die neue Wanderausstellung in der Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin. Die Eröffnung erfolgt **am Donnerstag, 7. Mai, um 17.30 Uhr**, die Ausstellung ist bis 4. Juli zu sehen. In einer Zeit, in der immer weniger Zeitzeuginnen und Zeitzeugen persönlich berichten können, das demokratische Grundfundament unserer Gesellschaft massiv angegriffen wird und antisemitische sowie rassistische Einstellungen zunehmend sichtbar werden, gewinnt die Frage nach zeitgemäßer Erinnerungsarbeit neue Dringlichkeit. Die Wanderausstellung „In Echt? Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen“ setzt genau hier an: Wie lassen sich Lebensgeschichten von NS-Verfolgten auch dann vermitteln, wenn direkte Begegnungen nicht mehr möglich sind? Mithilfe modernster VR-Technologie begegnen die Besuchenden fünf jüdischen Personen, die von ihren Erlebnissen während der NS-Zeit berichten. Die Menschen erfahren, wie es war, sich verstecken zu müssen, verfolgt und deportiert zu werden. Dies geschieht in einer immersiven Gesprächssituation, in der die Teilnehmenden in eine virtuelle Umgebung eintauchen und sich ausschließlich auf das Interview mit den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen fokussieren können. Johanna Schüller, Co-Kuratorin der Ausstellung, wird



Die Wand mit Lebensläufen.

Foto: BKG / N. Redlich

in das Ausstellungskonzept einfließen und den historischen Kontext erläutern. Die Veranstaltung wird durch die Kreismusikschule Jessen musikalisch umrahmt. Die Veranstaltung ist öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen. Im Begleitprogramm zur Wanderausstellung vertieft ein Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren zentrale Themen wie NS-Zeit, Exil und

Shoah und fördert Empathie sowie kritisches Denken. Ein besonderer Fokus liegt auf Medienkompetenz: Wie entstehen digitale Interviews mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen? Was bedeutet Authentizität in der Erinnerungskultur? **SWB**

Anmeldungen, gerne per E-Mail, an info-lichtenburg@erinnern.org werden erbeten.

Über die Verteidigungs-Fähigkeit Deutschlands

PETER TAUBER ZU GAST beim Dialog an der Elbe 2026

TORGAU. 60 interessierte Bürgerinnen und Bürger folgten am Freitagabend der vergangenen Woche der Einladung zum „Dialog an der Elbe“ in das historische Rathaus der Stadt Torgau. Gast des Abends war Peter Tauber, ehemaliger Generalsekretär der CDU und Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Verteidigung. Unter dem Eindruck der aktuellen sicherheitspolitischen Lage stand insbesondere die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands im Fokus der Veranstaltung. Tauber sprach über die Herausforderungen für die Bundeswehr sowie über die außenpolitischen Beziehungen Deutschlands und die Rolle der Bundesregierung in einer sich wandelnden Weltordnung. Auch die Verantwortung Deutschlands innerhalb Europas wurde dabei intensiv beleuchtet. Moderiert und begleitet wurde der Abend durch die Landtagsabgeordnete Tina Trompeter sowie die Bundestagsabgeordnete Christiane Schenderlein (beide CDU). Neben den großen politischen Linien gewährte Tauber den Gästen auch persönliche Einblicke in seinen eigenen Werdegang und seine Motivation für politisches Engagement. Dabei wurde ebenso die Rolle der CDU in der aktuellen politischen Landschaft thematisiert, wie auch die



Die offene Gesprächsatmosphäre ermöglichte einen direkten Austausch zwischen Tauber und Publikum. Foto: Vincent Graetsch

aktuellen politischen Herausforderungen. Die offene Gesprächsatmosphäre ermöglichte einen direkten Austausch zwischen Tauber und Publikum. Zahlreiche Nachfragen und Wortmeldungen zeugten vom großen Interesse der Teilnehmenden. „Der Dialog an der Elbe ist gerade in unseren heutigen

Zeiten ein ganz hervorragendes Format, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Ich bin sehr glücklich, dabei gewesen zu sein“, betonte Tauber im Anschluss an die Veranstaltung. Auch der JU-Kreisvorsitzende Lukas Dietze zeigte sich zufrieden mit dem Verlauf des Abends: „Zur mittlerweile 20. Ausgabe

des Dialogs an der Elbe freuen wir uns besonders, mit Peter Tauber einen so hochkarätigen Gast begrüßt zu haben. Der intensive Austausch hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll dieses Format für unsere Region ist.“ Die Veranstaltung wurde vom Ring Politischer Jugend Sachsen e.V. getragen und verantwortet. **PM**

„Wir legen nun das Ruder aus der Hand“

AB 1. JULI steht die Elbfähre Belgern still / Pachtvertrag gekündigt

BELGERN. Dieser Abschied hat sich angeeutet: „Wir legen das Ruder aus der Hand und nehmen Abschied. Unsere gemeinsame Reise endet“, ließen Elke und René Arnold, Fährleute in Belgern, vor wenigen Tagen wissen. „Aus betriebswirtschaftlicher und unternehmerischer Verantwortung werden wir den Fahrbetrieb zum 1. Juli einstellen und den Pachtvertrag kündigen.“ In den letzten Wochen garte es bereits zwischen Ingolf Gläser, Bürgermeister der Doppelstadt Belgern-Schildau, und dem Fährmann. Arnold hatte ihm kurzzeitig ein Betretungsverbot der Fähre ausgesprochen. Unüberbrückbare Differenzen, auch in Hin-



Elke und René Arnold waren seit August 2024 Fährleute auf der Elbfähre Belgern. Foto: SWB/HL

sicht auf die wirtschaftliche Entwicklung Belgerns, waren ausschlaggebend. Arnold sprach immer davon, nur 3,59 Euro pro Stunde zu verdienen, dafür aber sieben Tage in der Woche auf der Fähre unterwegs zu sein. Die Fahrgastzahlen waren nicht so üppig, um auskömmlich leben zu können. Nun zogen die Fährleute die Reißleine und gaben die Einstellung des Fahrbetriebs bekannt. „Dank an alle Fahrgäste, die uns begleitet, unterstützt, inspiriert und vertraut haben – wir übergeben den Kompass wieder in die Hände der Stadt Belgern.“ Was diese nun damit anfangen wird, steht in den Sternen. **SWB**

TIPPS UND TERMINE

Smartphone & Kaffeegeschichte

TORGAU. Kurse und Treffs für alle Generationen gibt es in der Bastion 7, dem regionalen Engagements- und Begegnungszentrum in Torgau der Volkssolidarität Torgau-Oschatz e.V. in der Kleinen Feldstraße 7. Die Smartphone Sprechstunde ist **am 5. Mai um 16 Uhr** – die Technik-Profis aus dem Medienkompetenzprojekt der Nachrichtenwerkstatt Nord-sachsen sind zu Gast. Seniorenmittwoch **am 13. Mai um 14 Uhr** – ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Spannende „Kaffeegeschichten“ präsentieren Wolfgang Scaruppe und die Rösterei Arabica. **SWB**

Anmeldungen per Telefon 03421 7762230 oder per Mail: bastion7@volkssolidaritaet.de

Unterhaltsame Lebensreise

LAUSA. Der Liedermacher PAUL BARTSCH präsentiert **am Samstag, 2. Mai, um 18 Uhr** in der Dorfkirche Lausa sein aktuelles Solo-Programm: „... und das ist noch nicht alles!“ Lieder und Texte vom Kommen und Gehen. Eine Einladung zu einer unterhaltsamen, spannenden und keineswegs abgeschlossenen Lebensreise mit gelesenen und gesungenen Brücken, auf denen man sich begegnen kann. **SWB**

Vogelstimmen-Wanderung

TRIESTEWITZ. Vogelkennner Niels Schulz aus Beilrode lädt wieder zur beliebten Vogelstimmen-Wanderung im Triestewitzer Park ein. Treffpunkt am Freitag, **1. Mai, ist ab 9 Uhr** am Parkeingang in der Pülsverdaer Straße. Wer möchte, kann gern sein Fernglas mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro, Kinder frei. **SWB**

Tierparkfest in Herzberg

HERZBERG. Vom **30. April bis Sonntag, 3. Mai** wird in Herzberg das Tierparkfest ausgetragen. Der Freitag startet ab 11 Uhr mit dem Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten, ab 21 Uhr sorgt DJ Petschke im Zelt für Stimmung. Der Samstag ist ab 11 Uhr mit Höhepunkten gespickt, wobei ab 21 Uhr die Böhse Onkelz Coverband „Exituz28“ heraussticht. Auch am Sonntag wird für alle Altersklassen etwas geboten. Der große Vergnügungspark vereint Break-Dance, XXL-Spaß-Allee, Autoscooter, Projekt X, Nussy Achterbahn, Gaudi-Schunkler, Piratenschiff, Riesenrad, Baby Flug und Kinderfahrgeschäfte. **SWB**

Alle Infos auf: <https://tierparkfest-herzberg.de>

Saisonöffnung am Kiebitzsee

FALKENBERG. Die Biergarten-Saison am Kiebitzsee in Falkenberg/Elster wird eröffnet. Der Maifeiertag steht **am Freitag, 1. Mai, ab 11 Uhr** im Zeichen von kulinarischen Erinnerungen. Gastwirt Moses bietet NVA-Erbsensuppe mit Speck, Rote Brause und Blauen Würger an, im Laufe des Tages gibt es ein Goldi- und Wodka-Colaspezial. Die Musik kommt von der Oldierockband „Alte Säcke“, welche auch die Kultband „Rote Gitarren“ covern und so manche musikalische Erinnerung wecken. **Am Samstag, 2. Mai,** ist der Biergarten und die Küche ab 11 Uhr geöffnet, Live-Musik erklingt ab 19.30 Uhr und es erfolgt der Bockbier-Anstich. **Am Sonntag, 3. Mai,** gibt es ab 11 Uhr den Cuba-Libre-Spezial und Musik aus der Konserve. **SWB**

Eine szenische Lesung

TORGAU. Am **Samstag, 9. Mai, ab 18 Uhr** wird in der Torgauer Kulturbastion die szenische Lesung des Theaterkollektivs Miranda „EIN MORGEN VOR LAMPEDUSA“ gezeigt. Vor der italienischen, zwischen Sizilien und Afrika, gelegenen Insel Lampedusa versinkt am 3. Oktober 2013 ein mit 545 Flüchtlingen völlig überladener Kutter. 366 von ihnen ertrinken: Menschen aus Eritrea, Somalia, Äthiopien und Syrien, die vor Krieg und Armut flohen, voller Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa. Was geschah an jenem Morgen? Wie erlebten die Flüchtlinge? Wie reagierten Einwohner, Touristen, Behörden? Hätte man mehr Menschen retten können? Wer trägt die Verantwortung für die Tragödie? Was müssten Italien und Europa tun, damit sich solche Ereignisse in Zukunft nicht mehr wiederholen? Eine Kooperationsveranstaltung mit „lips and bats“ mit Unterstützung von polylux e.V. und gefördert durch den Vereint für Demokratie Fonds – eine Initiative von Project-Together und der Allianz Foundation. Ihre Spende zur Unterstützung der Seenothilfe. **SWB**

Eintrittskarten für das Endspiel
um den **TZ-Bärenpokal 2026**
ESV Delitzsch – FSV Blau-Weiß Wermisdorf
Mittwoch, 13. Mai 2026 • 20.45 Uhr
unter Flutlicht im Hafenstadion zu Torgau
Davor stehen sich 18.00 Uhr im Pokalfinale der A-Junioren gegenüber:
SpG Mügeln-Ablass/Ostrau/Zschaitz – FV Bad Düben

Karten erhältlich im TZ-Kundendienst in der Elbstraße 3 in Torgau sowie beim ESV Delitzsch und beim FSV Blau-Weiß Wermisdorf!

Eintrittspreise:
Erwachsene 8,00 EUR
Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre, Schwerbeschädigte 5,00 EUR

TORGAUER ZEITUNG
NORDSÄCHSISCHER FUßBALLVERBAND

Präsentiert von **Sachsen Medien**

Berührendes Ein-Mann-Theater

David Leubner führt „**DER KLEINE PRINZ**“ in der Stadtbibliothek Torgau auf

TORGAU. Am **Freitag, 15. Mai,** wartet **um 16 Uhr** ein besonderes Theatererlebnis in der Stadtbibliothek Torgau in der Ritterstraße 10. David Leubner führt „Der kleine Prinz“ auf. Zum Träumen und Staunen – ein berührendes Ein-Mann-Theater für Familien und alle, die sich von einer der schönsten Geschichten verzaubern lassen wollen. Am Freitag nach dem Christi Himmelfahrt-Feiertag wird die weltberühmte Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry in der Stadtbibliothek Torgau lebendig. Der Schauspieler David Leubner erweckt mit viel Gefühl und Ausdruckskraft über ein Dutzend Figuren zum Leben. Begleiten Sie den kleinen Prinzen auf seiner Reise durch ferne Welten – eine Geschichte über Freundschaft, Liebe und das, was im Leben wirklich zählt. Empfohlen ab zehn Jahren. **SWB**

Karten erhältlich in der Stadtbibliothek – Familienkarte für 12 Euro, Kinder 3 Euro, Erwachsene 5 Euro

Spiel David Leubner
Regie Bernd Guhr

Der kleine Prinz
Das besondere Theatererlebnis

Fr, 15.05.2026
16:00 Uhr

Stadtbibliothek Torgau

Foto: PR

TITELFOTO

„Mit Liebe und guter Laune zubereitet“

BERLINER KEBAB-HAUS IN BELGERN hat neuen Inhaber und setzt auf Frische und Qualität

ANZEIGE



Neuer Betreiber: Das Berliner Kebab-Haus in der Torgauer Straße 38 in Belgern. Fotos: SWB/cb

BELGERN. „Unsere Döner werden voller Liebe und mit guter Laune mit frischen Zutaten hergestellt“, erklärt Nurettin Sahin, seit wenigen Wochen neuer Inhaber des Berliner Kebab-Hauses in der Torgauer Straße 38 in Belgern mit einem Lächeln. „Unser Fleisch eines namhaften Lieferanten, unsere Soßen und das täglich frisch zubereitete Gemüse stehen für 1a Qualität.“ Der Döner hat deutschlandweit längst die Bockwurst als beliebtester Snack abgelöst. Mit dem Berliner Kebab-Haus weht nun auch in Belgern ein bisschen der Duft der großen, weiten Welt – zumindest kulinarisch. Qualität fängt bei Nurettin Sahin beim Namen seines Geschäfts an. „Es gibt viele Antalya- oder Bo-

drum-Döner-Läden in Deutschland“, erklärt der Geschäftsinhaber, der seit 1987 in Deutschland ist. „Mit dem Berliner Kebab-Haus möchte ich darauf hinweisen, dass der Döner einst in Berlin erfunden wurde.“ Aber wichtiger als der Name ist noch immer die Qualität der angebotenen Speisen. „Das Auge isst mit“, weiß Sahin. Das fängt für ihn bei Ordnung und Sauberkeit sowie der Freundlichkeit seiner Mitarbeiter an. „Hygiene ist das A und O“, erklärt er im Brustton der Überzeugung. „Eine saubere Theke und gereinigte Tische sind ein Muss in unserem Geschäft.“ Für Kinder und Rentner gibt es kleinere Portionen – auch ein Service, den nicht jeder anbietet. „Alle sollen glücklich und

zufrieden das Berliner Kebab-Haus verlassen und gern wieder kommen“, so der Geschäftsinhaber. Auf der Speisekarte stehen die herkömmlichen Döner in vielerlei Variationen, auch vegetarische Döner gibt es, oder Halloumi, Falafel, türkische- und italienische Pizzen, Dürüm und Salatteller. Stets frisch zubereitet und mit Freundlichkeit serviert. Wer die Speisen vor Ort genießen möchte, kann die Sitzmöglichkeiten – auch für Feierlichkeiten aller Art – nutzen. „Wir ermöglichen in unserem Kebab-Haus auch eine geschlossene Gesellschaft, wer das gern möchte, ist herzlich willkommen“, so Nurettin Sahin abschließend. Und wer seine Mittagspause nicht stehend im Geschäft verbringen möchte, kann alles telefonisch vorbestellen und entspannt abholen. Geöffnet ist an sieben Tagen in der Woche: Am Montag ist Döner-tag – alle Döner werden zum Preis von fünf Euro angeboten, jeden Mittwoch kostet die Pizza nur acht Euro. **PR/HL**

Öffnungszeiten von Montag bis Sonntag von 10 bis 20 Uhr, telefonische Vorbestellungen unter 0152 24009025.



Täglich frisch werden Soßen und Gemüse für Döner und Pizzen zu bereitet. Foto: SWB/HL



Guck mal, was da blüht!

PÜLSWERDA. Die Gärtnerei Orlowski im ostelbischen Pülswerda ist von Montag bis Freitag, jeweils von 13 bis 17 Uhr und am Samstag (März bis Mai) von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die haus eigenen Produkte werden zudem auf dem Torgauer Wochenmarkt, immer dienstags und freitags – jeweils von 7 bis 13 Uhr – feilgeboten. Nachdem am vergangenen Wochenende bereits ein Aktionstag in der Gärtnerei lief, wird erneut zum **verkaufsoffenen Wochenende am 2. und 3. Mai** – eingeladen. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 15 Uhr. Die aktuellen Temperaturen, ohne Nachtfrost, laden regelrecht zum Gärtnern und Pflanzen ein. **FOTO: SWB/HL**

Gartentipps und Weiteres auf: www.gaertnerei-orlowski.de

Der Traum vom eigenen Haus

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen durch eine Anzeige in unserem kommenden SWB-Sonderthema: „Der Traum vom eigenen Haus“.

Erscheinetermin ist der **20. Juni 2026** in unserem **SONNTAGSWOCHENBLATT**.

Der Anzeigenschluss ist bereits am Montag, dem 8. Juni 2026, 12.00 Uhr.

Ihr Media-Berater **Carsten Brauer** berät Sie umfassend und kompetent.
Tel. 03421 721047, 0171 4736999
oder per E-Mail: brauer.carsten@sachsen-medien.de

Schmuckstücke, Wildkräuter und Waldbaden

VERANSTALTUNGSHINWEISE AN DER VHS TORGAU in der Kalenderwoche 19

TORGAU. Ein Berufsberater der Agentur für Arbeit informiert **am Mittwoch, 6. Mai, 11 und 16.15 Uhr** über Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung unter dem Titel: „Beruflich neu sortieren – zwischen Baby, Familie und Zukunftsplänen?“

Eigene Schmuckstücke mit Biegedraht und Leder selbst designen und gestalten kann man

in einer Einzelveranstaltung **am Mittwoch, 6. Mai, 18.15 Uhr**. Professor Tom Thieme von der Hochschule der sächsischen Polizei informiert **am Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr** in der Veranstaltung: „Der öffentliche Dienst im Fadenkreuz“, wie Demokratiefeinde Justiz, Polizei, Schule und Verwaltung unterwandern. Unter Anleitung einer

versierten Fachfrau kann man Wildkräuter für Küche und Hausapotheke **am Freitag, 8. Mai, ab 16.15 Uhr** nach vorheriger Anmeldung sammeln.

Die Techniken des Waldbadens lernen die Teilnehmenden **am Samstag, 9. Mai**, in der Umgebung von Torgau kennen.

Die Veranstaltung **10.30 Uhr** ist speziell für Familien mit Kin-

dem gedacht, **14 Uhr** für Erwachsene. **SWB**

Alle Lehrgänge finden, wenn nicht anders angegeben, in der Volkshochschule Torgau in der Puschkinstraße 3 statt und sind unter Telefon 03421 7587220 oder online auf: www.vhs-nordsachsen.de buchbar.

Hohburger Steinbruchlauf

HOBHURG. Laufschuhe schnürten und auf nach Hohburg: **Am 1. Mai** lädt der Hohburger Steinbruchlauf bereits zum 27. Mal in einzigartiger Naturkulisse ein. Als fester Bestandteil der Mittelsächsischen Lauftour bietet der Steinbruchlauf für jeden das passende Format: Vom Schnupperlauf für die Jüngsten bis hin zu den anspruchsvollen 5- und 10-Kilometer-Strecken. Start und Ziel befinden sich auf dem Waldsportplatz in der Jahnstraße 18, 04808 Hohburg.

- Startzeiten:**
- 10.30 Uhr – Walking (5 km)
 - 11 Uhr – Schnupperlauf (700 m)
 - 11.10 Uhr – Schülerlauf (2 km)
 - 11.25 Uhr – Hauptlauf (10 km)
 - 11.50 Uhr – Lauf (5 km)

SWB

Mehr Infos: www.hohburger-sportverein.de/ Veranstaltungen



Spargel, frisch auf den Tisch!

TORGAU. Seit 22 Jahren verkauft Mirek an seinem Verkaufsstand bei Kaufland in der Dahlemer Straße in Torgau erntefrischen Spargel. In diesem Jahr ist das „Königsgemüse“ besonders gut gewachsen und zeitiger im Angebot als sonst üblich. Neben weißem Spargel, bietet er auch grünen Spargel sowie Tomaten, Gurken und Äpfel an. Geöffnet ist immer freitags (außer am 1. Mai) und samstags ab 8 Uhr – Verkauf nur solange der Vorrat reicht. **FOTO: SWB/HL**

Frühlingskräuter Wanderung

DOMMITZSCH. Auf einer Frühlingskräuter-Wanderung mit Heilpraktikerin Silke Heuer erfahren Interessierte **am Samstag, 9. Mai, ab 14.30 Uhr** Tipps zur Anwendung und Verarbeitung von Wildkräutern. Zudem ist die Vielfalt wild wachsender Kräuter in der Frühlingszeit im Stadtwald Labaun zu erleben. Kleine Kostproben werden reichlich. Treffpunkt ist die Sitzgruppe am Trimm-Dich-Pfad im Dommitzsch Stadtwald Labaun. Wildkräuterwanderungen bieten Gelegenheit, in die heimische Natur abzutauchen und kräuterbegeisterte Menschen kennenzulernen. **SWB**

Anmeldungen in der Tourismusinformation per Telefon: 034224 43924 oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de – es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

LVZ AUKTION

BIS ZU 60% RABATT

08. – 17. Mai 2026

STEIGERN, SPAREN, SCHENKEN!

lvz-auktion.de



Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

04680 Torgau, Promenade 4 b, Telefon: 03421-7783510
 04874 Belgern, Elbstraße 11, Telefon: 034224 - 424575
 04880 Dommitzsch, Leipziger Str. 80, Telefon: 034223 - 40591

Bestattungshaus Schüttig GmbH, Friedrich-Engels-Str. 14 B, 04779 Wermisdorf OT Luppä






Wir sind für Sie da!

Selbstverständlich geht eine erste Absprache auch telefonisch oder per Internet.

Hausberatung nach Absprache jederzeit möglich.

Michael Höfner & Team

Mitarbeiterinnen: Michaela Beer, Anke Schmieder

Claus Höfner Bestatter
Michael Höfner Geschäftsführer

Tag & Nacht erreichbar | Telefon 0 34 21 / 90 42 26

Am Stadtpark 1 · 04860 Torgau | hoefner@hoefner-bestattungen.de | www.hoefner-bestattungen.de
auch für: Dommitzsch | Belgern/Schildau | Mockrehna | Beilrode/Ostelbien

Partner von:  **FriedWald**

Meine Kräfte sind am Ende, Herr, nimm mich in Deine Hände und gib mir ewige Ruhe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Roswitha Pätzner
geb. Nunheim

* 27.11.1950 † 23.04.2026

In stiller Trauer

Tochter Heike mit Manuel
Tochter Peggy mit Robert
Enkelin Michelle mit Tommy und Oskar
Enkel Sebastian mit Olivia
Enkel Valentin mit Jane
Enkelin Carolin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16.05.2026 um 10 Uhr auf dem Friedhof in Belgern statt.

Höfner Bestattungen GmbH

Bestattungshaus Böhme

Tel. 03421 / 90 43 53
Naundorfer Str. 2, 04860 Torgau

Tel. 034224 / 46 777
 Silvia Böhme
 Torgauer Str. 34
 04874 Belgern-Schildau



Inhaber
Siegfried Böhme

WIR SIND FÜR SIE DA!
JEDERZEIT HELFEND – ZUVERLÄSSIG – EINFÜHLSAM

Danksagung

Wir werden Dich nie vergessen.

Klaus-Jürgen Schmidt
* 15.08.1956 † 15.03.2026

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme auf vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Ein herzlicher Dank an die Firma W. Stöcker und an die Rednerin Frau Silvia Weimert für die lieben Worte.

In Liebe und Dankbarkeit
Seine Iris
Sein Sohn Andre
Seine Tochter Peggy
Seine Enkelkinder Anny und Sally Tom

Mockrehna, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Manfred Matthäus
* 27.01.1936 † 27.03.2026

möchten wir uns ganz herzlich bei **ALLEN** für ihre Anteilnahme und Verbundenheit in Liebe und Freundschaft sowie das entgegengebrachte Mitgefühl bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Böhme mit der Rednerin Silvia Böhme für die liebevollen Worte und dem Blumengeschäft „Hollerblüte“ in Torgau.

„Deine Spuren sind überall“

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben

Deine Kinder Birgit und Detlev mit ihren Familien

Wenn die Sonne des Lebens untergeht leuchten die Sterne der Erinnerung.

Kobershain und Wildschütz, im April 2026

Bestattungshaus Böhme

DANKSAGUNG

Jürgen Schröder

Danke an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt den Schwestern des Pflegeheimes Haus 2 in Annaburg für die liebevolle Betreuung, der Höfner Bestattungen GmbH sowie dem Redner Herrn Dr. Budach für die ausdrucksstarke Trauerrede.

In stiller Trauer
Angela Schröder und Kinder

Dautzschen, im April 2026

Höfner Bestattungen GmbH

10 JAHRE OHNE DICH ...

Die Zeit heilt keine Wunden, sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben.

In unseren Herzen bist Du immer da.

In Erinnerung an unsere

Steffi

* 26.10.1983 † 29.4.2016

Wir denken jeden Tag an Dich, Du fehlst uns.

Deine Eltern Bodo und Petra
Deine Schwester Katja mit Charlotte
Dein Sohn Tim

Puschwitz, April 2026

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

MANFRED BADER
* 10.06.1951 † 19.03.2026

Allen, die meinem Mann, unserem lieben Papa, Opa und Schwiegervater im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, die uns zu seinem Tode Mitgefühl zeigten und ihm die letzte Ehre erwiesen, sagen wir auf diesem Wege vielen Dank!

In stiller Trauer
Angelika Bader & Familie

Ein besonderer Dank gilt: der Praxis Dr. Thielemann, dem Pflegedienst Enomis, der Physiotherapie Eric Klein, dem Blumengeschäft Blütenträume Torgau und dem Bestattungshaus Böhme

Arzberg, im April 2026

Bestattungshaus Böhme

Alles hast du uns gegeben, immer helfend war dein Streben. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruh es still, doch unvergessen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Ursula Giersch
* 17.01.1932 † 22.04.2026

In stiller Trauer

Deine Tochter Liane mit Bodo
 Deine Enkelkinder Andreas mit Sandy und Annett mit Marcus
 Deine Urenkel Pascal mit Luka, Marcel, Max und Moritz
 Dein Schwager Reinhard mit Brigitte
 Deine Schwägerin Käte
 im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Belgern, im Mai 2026



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr da. Was bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Du wirst uns sehr fehlen.

In Liebe und voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Mutti, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante

Ruth Faßmann geb. Eulitz
geb. 29.09.1940 gest. 13.04.2026

In stiller Trauer
Ihr Ehemann Eduard
Ihre Tochter Kerstin mit Frank
ihr Enkel Florian mit Emi
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 09.05.2026, um 9.00 Uhr im Friedwald Lossatal statt.

Elsnig, im Mai 2026

Höfner Bestattungen GmbH



Mitmachen & Lachen, Probieren & Verstehen

INKLUSIONSWOCHE vom 4. bis 11. Mai in Torgau / **5. INKLUSIONSTAG** am 8. Mai



Themenvielfalt ist in der Woche der Inklusion in Torgau Trumpf.

Repo: SWB/HL

TORGAW. Das Thema Inklusion berührt uns tagtäglich im Alltag – bewusst oder unbewusst. In Torgau ist dem Thema eine ganze Woche gewidmet. Ein Auszug aus dem Programm. Los geht es am **Montag, 4. Mai, ab 16 Uhr** mit „Bunte Beats – Disco für Alle“ in der Kulturbastion. Im Stadtteiltreff Nord-West beginnt um 16 Uhr der Malkurs „Farben der Vielfalt.“ Am **Dienstag, 5. Mai, heißt es ab**

16.30 Uhr im Stadtteiltreff Nord-West Tanzkursion „Schlager & neue Hits“ mit DJ Heide-witzka, kreative Mitmachspiele locken von 14 bis 18 Uhr in die Bastion 7. Am **Mittwoch, 6. Mai, wird ab 9.30 Uhr** das Theaterprojekt „Tabaluga“ (auch am Donnerstag) in der Turnhalle des BSZ, Repitzer Weg 10 aufgeführt. **5. Inklusivtag am Freitag, 8. Mai, 10 bis 16 Uhr** auf dem LAGA-Gelände

mit 48 Ausstellern, Platz für Vielfalt wird am selben Tag ab 17 Uhr auf der Naturbühne LAGA-Gelände auf dem kleinsten Festival der Welt – VIELSAITIG – das Festival für Alle geboten. Die Lesung „Ein Morgen vor Lampendusa“ wird am **Samstag, 9. Mai, ab 18 Uhr** in der Kulturbastion ausgetragen. Am **Sonntag, 10. Mai, wird ab 18 Uhr** in der Kulturbastion der Film: „Als wäre es leicht“ ge-

zeigt. Blickpunkt Film schreibt: „Ein Film, der das Herz am rechten Fleck hat.“ Der Film zeigt einfühlsam von der Schönheit und Verletzlichkeit einer Beziehung, die größer ist als die Umstände. Die Woche endet am **Montag, 11. Mai, ab 18 Uhr** mit der Podiumsdiskussion „Auf Augenhöhe – Geschichten, die uns alle meinen“ in der Kulturbastion. Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen. **SWB**

Regionale Trauercafés

REGION. Das Trauercafé – ein Angebot des Ambulanten Hospizdienstes St. Josef Torgau – ist eine gute Möglichkeit, Menschen zu treffen, die in ähnlichen Lebenssituationen sind. Für Zurückbleibende nach einem Trauerfall ist es nicht nur eine schwere, sondern sehr einsame Zeit. Betroffene können Kontakte knüpfen und einander ermutigen, in neue Situationen hineinzuwachsen – jeder mit seiner Geschichte und auf seine Art und Weise. In **Torgau** ist im St. Josef Hospiz im Röhrweg 19 an jedem **1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 17 - 19 Uhr** ein offenes, kostenloses Angebot für alle Trauernden eingerichtet. Es bleibt Zeit für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck – alle Gespräche werden vertraulich behandelt, Einzelgespräche

können vereinbart werden. In **Mockrehna** im Seniorenzentrum „Am GutsPark“ in der Schildauer Straße 2a besteht an jedem **3. Montag im Monat von 17 - 19 Uhr** die Möglichkeit, sich auszutauschen. Im Mehrgenerationenhaus Arzberg (O-M-A) in der Straße der Jugend 1c ist das Trauercafé an jedem **4. Dienstag im Monat von 17 - 19 Uhr** geöffnet. **SWB**

☐ **Kontakt über:**
Sabine Rohringer und Maria Tübing-Schlotmann,
Koordinatorinnen des
Ambulanten Hospizdienstes im Röhrweg 19 in Torgau;
Telefon: **0151 12284193,**
oder per **E-Mail:**
sabine.rohringer@hospiz-torgau.de; maria.tuebing-schlotmann@hospiz-torgau.de

Starweg-Wanderung

STARITZ. Der Freundeskreis Staritz und der Heimatverein Oelzschau laden am **Sonntag, 31. Mai,** zur Starwegwanderung ein. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** am Kindergarten Wiesenwichtel Staritz.

Das Thema der Wanderung lautet: Offene Gärten. Interessierte holen sich Anregungen, kreative Gestalter und Gartenliebhaber tauschen sich aus. Für Speisen und Getränke wird gesorgt sein. **SWB**

Katholische Gottesdienste

REGION. Gottesdienste Katholische Pfarrei „Schmerzhaftes Mutter“ Torgau für Mai 2026: 5. Ostersonntag am 3. Mai ab 10 Uhr Hochamt; 6. Mai, 18 Uhr Vorabendmesse; 6. Ostersonntag am 10. Mai ab 10 Uhr Hochamt; Christi Himmelfahrt am 14. Mai ab 10 Uhr Heilige Messe; 16. Mai ganztags Katholikentag in Würzburg, ab 18 Uhr Wortgottesfeier; 7. Ostersonntag am 17. Mai ab 8 Uhr Heilige Messe in Dommitzsch und ab 10 Uhr Heilige Messe zur

Kirchenweihe in Torgau; 23. Mai ab 18 Uhr Vorabendmesse; Pfingsten am 24. Mai ab 10 Uhr Hochamt; Pfingstmontag am 25. Mai 10 Uhr Heilige Messe, 14.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; 30. Mai ab 15 Uhr Firmung, Treffen der Senioren mit Bischof Gerhard; Dreifaltigkeitssonntag am 31. Mai ab 10 Uhr Gemeinschaftsmesse. **SWB**

☐ **Alle Termine ohne Ortsangabe finden in Torgau statt.**

Taufest an der Mulde?

ICH HAB' DA EIN PAAR FRAGEN! Es spricht vieles für eine Taufe

REGION. Viele Kirchengemeinden tun sich zusammen und feiern gemeinsam ein Tauffest. In der Mulde zwischen Bad Düben und Eilenburg ist ein solches Tauffest am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr geplant. Ort der Taufe ist unweit des Fähranlegers bei Gruna an der Mulde.

WARUM SOLL ICH MICH TAUFEN LASSEN?

Es spricht vieles für die Taufe. Sie begründet die Zugehörigkeit zu einer großen Gemeinschaft, die eine geistliche und geistige Heimat und einen Zusammenhang eröffnet, der größer ist als meine eigenen persönlichen Interessen. Die Taufe ist mein persönliches „Ja“ zu Jesus, das mir niemand nehmen und abnehmen kann. Es kann eine große Erfüllung sein, dieses „Ja“ offen auszusprechen. Es ist eine neue und tiefere Verbindung zu Gott, es ist ein Segen für mich und die Gemeinschaft, die mich umgibt. Pfarrer Andreas Ohle (Bad Düben): „Unsere Kirche bietet eine starke, sorgende Gemeinschaft, die mit der Diakonie für Menschen sorgt und unser kulturelles Leben bereichert. Zugehörigkeit zur Kirche ist für alle, Sie und unsere Kirche eine Chance.“

KANN ICH DAS AUCH NOCH ALS ERWACHSENER TUN?

Bei der Vorbereitung auf die Taufe wird manchmal gesagt: „Meine Eltern haben meine Taufe vergessen.“ Oder: „Ich sollte mich selbst entscheiden und konnte das nicht.“ Erst später meldete sich dann der konkrete Wunsch: „Ich möchte mich jetzt taufen lassen.“ Kantorin Lena Ruddies



auch nur ein Elternteil ein Christenmensch oder in der Familie wenige, die dazu gehören – da bietet das Tauffest an der Mulde eine echte schöne Alternative, um sich nach einer Vorbereitung für die Taufe zu entscheiden.“

WIE LÄUFT SO EINE TAUF AM FLUSS AB?

Pfarrer Friedemann Krumbiegel (Krostitz): „Entweder steigt man mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer richtig ins Wasser und wird dort untergetaucht mit den Worten: Ich taufe dich im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wem das zu aufregend ist, der braucht auch bloß mit den Füßen am Rand in den Fluss zu steigen und wird dort dreimal mit etwas Wasser übergossen. Oder man bleibt ganz auf dem Trockenen und das Wasser wird aus dem Fluss mit einer Taufschaale herbeigebracht. Nach der Taufe wird man mit dem Kreuzeszeichen gesegnet und erhält einen persönlichen Taufspruch aus der Bibel. Übrigens können Freunde oder Familie gerne helfen; sie können mit ins Wasser steigen oder die Taufschaale füllen, einen Segen sprechen oder eine Taufkerze vorbereiten.“ In der Mulde findet im Sommer an der Mulde bei Gruna ein Tauffest statt. Pfarrerin Eva Fitschen (Krippehna): „Sie können sich jetzt schon direkt anmelden. Für Sie haben wir alles schon im Internet bereitgestellt: <https://www.kirche-amfluss.de/index.php/gemeindeleben/tauffest-2026>

ANDREAS BECHERT



Ein Tauffest an der Mulde ist für den 14. Juni am Fähranleger Gruna geplant.

Fotos: privat

TRAUER UND GEDENKEN

Danksagung

Behaltet mich so, wie ich war im Herzen.
Erinnert Euch und lächelt über vergangene Augenblicke.
Sprecht hin und wieder von mir, dann lächle ich zurück.

Birgit Opitz

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit und verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der Volkssolidarität Torgau, der Rednerin Frau Mätzke für ihre einfühlsamen Worte, der Weinert Bestattungen GmbH für die würdevolle Begleitung sowie dem Palliativnotdienst Nordsachsen.

Wir vermissen Dich!
Dein Bruder Thomas mit Andrea
Deine Cousine Martina
Deine Nichte Carolin mit Marcus
und Jonathan

Torgau, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Jedes Mal wenn der Wind pfeift und durch die Äste weht,
wissen wir, Du warst da, wolltest nur nach dem Rechten sehen
dann warst Du kurz zu Besuch, leider nur zu Besuch.
Wir hoffen es geht Dir gut, da wo Du jetzt bist.

Nach langer schwerer Krankheit
nehmen wir Abschied von

Thomas Briks

* 14.03.1959
† 07.04.2026

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

**Deine Mutti
Deine Lebensgefährtin Sabine
Deine Stieftochter Claudia mit Sören
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 16.05.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Schildau statt.

Schildau, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Die Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir wollen.

Helga Schöche

geb. Winkler
* 26.12.1938 † 25.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Dein Sohn Lutz
Deine Schwester Liesa
Dein Enkel Jens, Bianca, Laura und Martin
Dein Urenkel Carl
im Namen aller Angehörigen**

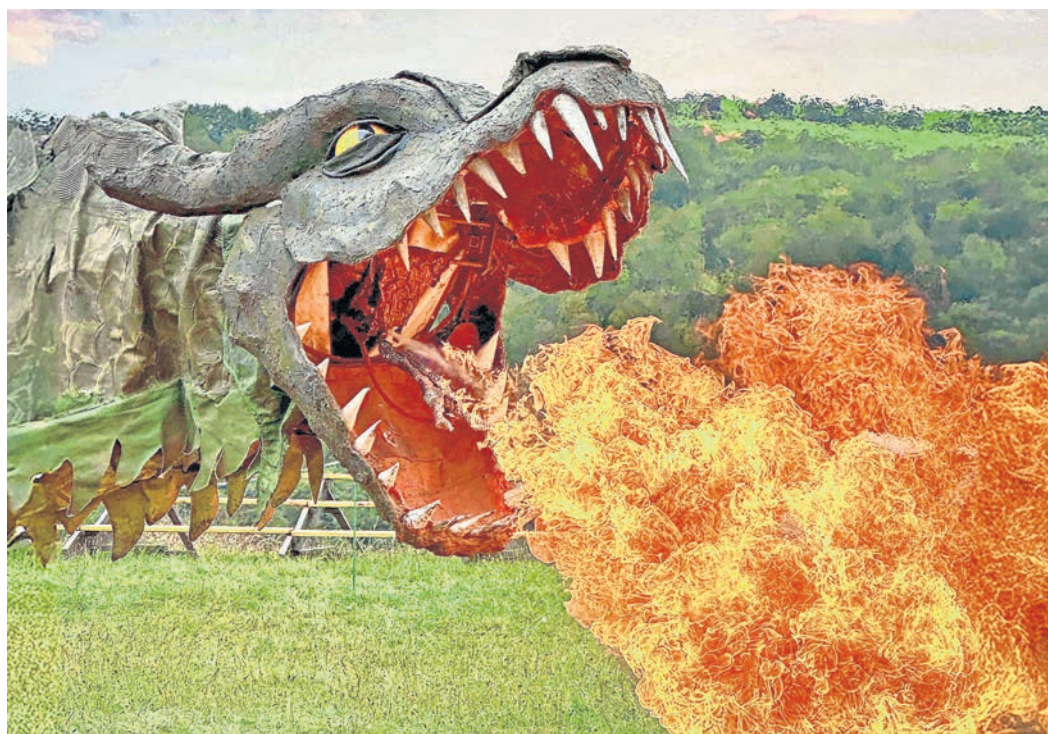
Die Beerdigung findet am Freitag, den 08.05.2026,
um 15 Uhr auf dem Friedhof in Staupitz statt.

Staupitz, im April 2026

Weinert Bestattungen GmbH

Die Nordmänner landen wieder

WIKINGER EROBERN DIE SCHLADITZER BUCHT am 9. und 10. Mai / Großes, mittelalterliches Spektakel bei Rackwitz



Der Drache Fangdorn speit Feuer.

Foto: Henri Bibow

REGION. Am **Wochenende, 9. und 10. Mai**, wird das Ufer der Schladitzer Bucht bei Rackwitz erneut zum Schauplatz für ein großes, mittelalterliches Spektakel. Wikingerschiffe legen direkt am Strand an und entführen die Besucher in eine längst vergangene Zeit. Wikinger hautnah: Erleben Sie wilde Raufereien mit Schilden und Äxten oder stechen Sie selbst mit den Wikingern in See – die Schiffe laden zu Rundfahrten auf der Bucht ein. Zahlreiche Stände bieten historisches Handwerk, Krämerwaren und deftige Gastronomie auf dem Mittelaltermarkt. Spielleute, Gaukler und Narren sorgen auf dem gesamten Gelände für Stimmung und Unterhaltung. Das Highlight ist der Drache Fangdorn – mehrmals täglich findet die spektakuläre Show „Der Drache Fangdorn und der Schatz der Elfen“ statt. Der zwölf Meter lange, technisch beeindruckende Drache spuckt echtes Feuer und verspricht ein span-



Wikinger erobern die Schladitzer Bucht bei Rackwitz.

Foto: Henri Bibow

nendes Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Eine Besonderheit

sind die Wikingerschiffe zum Mitfahren.

Infos zu Preisen & Zeiten: www.suendenfrei.de

Eine gesanglich bunte Mischung

FRÜHLINGSKONZERT des Torgauer Männerchors am 9. Mai

TORGAU. Auch in diesem Jahr wird der Torgauer Männerchor wieder ein Frühlingskonzert gestalten. Mit vier neuen Mitgliedern hat er sich neu aufgestellt und viele neue Titel in sein Programm aufgenommen – nicht nur der Frühling wird besungen, sondern auch Schlager und Unterhaltungslieder werden geboten. Zur Verstärkung hat sich der Männerchor den Torgauer

Chor VocaTo eingeladen. Dieser beteiligt sich mit seinen Beiträgen, die ebenfalls dem Frühling gewidmet sind. Vereint verschmelzen beide Chöre zu einem großen gemischten Chor. Somit ergibt sich eine gesanglich bunte Mischung. Die Sänger hoffen, dass bei den (nicht nur männlichen) Zuhörern Lust aufkommt, ebenfalls im Chor mitzusingen zu wollen. Deshalb stellt

sich im Konzert der Chor „Salcantus Zwethau“ vor. **Das Konzert findet am Samstag, 9. Mai, im Festsaal des Rathauses Torgau statt. Beginn ist 17 Uhr** (Einlass ab 16.30 Uhr), das Konzert dauert etwa 75 Minuten. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Stadt Torgau verzichtet der Chor auf ein Eintrittsgeld, würde sich aber über Spenden freuen. **SWB**

Bockwiesenfest in Sitzenroda

SITZENRODA. Auch in diesem Jahr lädt der Sitzenrodaer Heimatverein „Die Quellentaler“ am **30. April** recht herzlich zum Bockwiesenfest ein. Mit einem gemeinsamen Spaziergang, beginnend 19 Uhr an der Regeneiche, wird das traditionelle Fest gestartet. Ein Lagerfeuer mit stimmungsvoller Musik, das Zusammentreffen mit Freunden und Nachbarn und allerlei kulinarische Überraschungen versprechen einen frühlingshaften Abend in gemütlicher Runde. **SWB**

Kirche Weßnig wieder geöffnet

WEBNIG. Der Förderverein „1. Deutsche Radfahrerkirche Weßnig e.V.“ teilt mit, dass die Kirche in Weßnig bis Ende Oktober täglich von 9 bis 18 Uhr für alle Interessenten und Radfahrer des Elberadweges geöffnet ist. Verschiedene Angebote wie Buchbasar und eine Übersicht über die Entwicklung der Kirche von der Ruine bis zur heutigen Zeit in Bildern bietet Wissenswertes. Eine Karte zeigt, woher die Radfahrer des Elberadweges alles kommen. Eingeworfene Steine in eine Box erzählen am Abend von der Anzahl der Tagesbesucher. **SWB**

Reparaturtreff in Kulturbastion

TORGAU. Kaputte Elektrokleingeräte können im Reparaturtreff der Kulturbastion Torgau, Straße der Jugend 14b geprüft und im besten Fall repariert werden. **Wann? Immer mittwochs, 14-tägig.** Die Abgabe, Reparatur und Abholung ist von 16 bis 19 Uhr möglich: **Nächste Termine:** 13. und 27. Mai. **SWB**

Um Anmeldung per E-Mail: repariertreff.torgau@gmail.com mit kurzer Fehlerangabe wäre schön, ist aber nicht notwendig.

Sanierte Kita wird übergeben

GROßWIG. Die Gemeinde Dreiheide lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die beteiligten Unternehmen, Gemeinde- und Ortschaftsräte zu einer Besichtigung der sanierten Kita im Dreiheider Ortsteil Großwig am **Freitag, 8. Mai**, ein. Nach der offiziellen Eröffnung um **14 Uhr** und einer kulturellen Umrahmung der Kita-Kinder können die sanierten Räume besichtigt werden. Ein kleiner Imbiss ist für die Besucher vorbereitet und lädt zum Verweilen auf dem Gutshof ein. Die Kinder können regulär am **11. Mai** ihren Kindergarten „Gutshaus Großwig“ wieder beziehen. **SWB**

Blutspenden im Monat Mai

REGION. Blut kann beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost im Monat wie folgt gespendet werden: **Freitag, 22. Mai, von 15 bis 18 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße 19 in Beilrode und **Montag, 25. Mai, von 9.30 bis 13 Uhr** im Lindencafé, Martha-Bräuttschstraße 1 in Döberschütz. Sie helfen damit die Versorgung der Krankenhäuser mit wichtigen Blutpräparaten zu sichern. **SWB**

Bitte informieren Sie sich tagaktuell unter www.blutspendennordost.de Unter diesem Link können Sie einen Termin zur Blutspende reservieren.

Alle weiteren Termine: www.kirche-in-nordsachsen.de

Evangelische Gottesdienste

REGION. Folgende Gemeinden im Evangelischen Kirchenkreis Torgau-Delitzsch laden zu Gottesdiensten oder Andachten **Sonntag, 3. Mai**, 4. Sonntag nach Ostern (Kantate) ein: BEILRODE Heilandskirche 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; BELGERN 10.30 Uhr Singgottesdienst mit Chor; DAHLENBERG 10 Uhr Gottes-

Wie soll das braune Hengstfohlen heißen?

2. FOHLENTAUFE MIT OFFENEM GESTÜTSMUSEUM am 2. Mai im Hauptgestüt Graditz



Das Gestüt Graditz lädt am Samstag ein.

Foto (Archiv): Gestüt

GRADITZ. Das Hauptgestüt Graditz lädt auch in diesem Frühjahr wieder zu den beliebten Fohlentauen und einem Besuch im Gestütsmuseum ein. Jeden Donnerstag sowie an jedem ersten Samstag im Monat öffnet das Museum jeweils von 15 bis 17 Uhr kostenfrei seine Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste am **kommenden Samstag, 2. Mai. Um 16 Uhr** findet vor dem Museum – auf der Rückseite des

Schlusses – die nächste Fohlentau statt. Im Mittelpunkt steht diesmal ein am 18. Februar 2026 geborenes braunes Hengstfohlen. Für den jungen Nachwuchs wird noch ein passender Name gesucht, der mit dem Buchstaben „A“ beginnen soll. Der Vater des Fohlens ist der Trakehner Hengst „Statement“, die Mutter trägt den Namen „Amara“. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, ihre Namensvorschläge am Veranstaltungstag zwischen 15 und

15.45 Uhr direkt im Gestütsmuseum einzureichen. Der endgültige Name wird anschließend per Losentscheid ermittelt und im Rahmen der Fohlentau feierlich bekanntgegeben. Das Hauptgestüt Graditz freut sich auf zahlreiche Gäste und kreative Namensideen. **SWB**

Weitere Fohlentauen sind bis einschließlich Oktober geplant und finden jeweils am ersten Samstag im Monat um 16 Uhr statt.



Ein Blick in verborgene Gärten

TORGAU. Die Gärten in Torgau zählen zu den in der Renaissance zu den bedeutendsten Deutschlands. Zu erleben sind die grünen Oasen aus der Zeit des 16. und 17. Jahrhunderts. Diese sonst nicht zugänglichen Schönheiten, weitere Überraschungen und Raritäten aus der Pflanzenwelt gilt

es zu entdecken. Am **Samstag, 9. Mai**, gibt es ab **14 Uhr** einiges zu entdecken. Treffpunkt ist das TIC auf dem Marktplatz. **FOTO: TIC**

Anmeldung erforderlich per Telefon: 03421 70140, oder E-Mail: info@torgau-tourismus.de

Wollen Sie eine Anzeige schalten?
Unser Mediaberater freut sich auf Ihr Interesse und unterbreitet Ihnen gern ein Angebot.
Carsten Brauer, Tel. 03421 721047 oder 0171 4736999

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
☎ 0176 / 22152212

Zeitungsleser
wissen mehr.

Die Gemeinde Dreiheide
hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als **Erzieher (m/w/d)** zu besetzen.
Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.dreitheide.de

Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg
Klinik Dübener Heide

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Deutsche Rentenversicherung Bund sucht für das Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg - Klinik Dübener Heide - ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Physiotherapeut*in (m/w/div)

Vergütung: E7 TV EntgO-DRV

Ihre Aufgaben:

- Sie üben physiotherapeutische Tätigkeiten aus.
- Die Tätigkeit ist verbunden mit wechselnden Arbeitszeiten nach Dienstplan, gelegentlich auch am Wochenende und an Feiertagen.

Wir erwarten:

- Sie verfügen über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Physiotherapeut*in“.

Wir bieten Ihnen:

- Vollzeitstelle (39 Wochenstunden), Teilzeit möglich
- Bezahlung nach Tarifvertrag und zusätzliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistung
- eine strukturierte Einarbeitung
- 30 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche
- Familienfreundliche, planbare Arbeitszeiten
- eine unbefristete Stelle
- ein offenes, nettes und kollegiales Team
- Nutzung der Angebote der Betriebssportgruppe (u.a. Bewegungsbecken, Kraftraum)

Bewerber*innen, die sich in der engeren Auswahl befinden, werden zu einem Gespräch eingeladen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum **16.05.2026** unter Angabe der Kennziffer **17-27-04/2026** an:

Deutsche Rentenversicherung Bund
Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg, Klinik Dübener Heide
Personalverwaltung
Moschiger Str. 1, 06905 Bad Schmiedeberg
E-Mail: reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de

MARKT AM SONNTAG

TIPPS UND TERMINE

Sommer-Serenade auf Schloss

THAMMENHAIN. Am **Sonntag, 14. Juni, beginnt um 16 Uhr** auf Schloss Thammenhain (Am Wildpark 4 in Lossatal) ein Sommer-Serenade-Konzert mit dem JazzLust Classics-Duo, Micha Winkler und Silke Krause, und dem Chor der Neuen Kantorei St. Afra Meißen. Die Leitung übernimmt Anne Winkler. Es erklingen klassische und traditionelle Stücke - virtuos und neu interpretiert - Elemente aus Klassik, Jazz und freien Improvisationen, spannend und anspruchsvoll, fein und schöngeistig. Ein

breites Repertoire von Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Modes Mussorgski, Ludwig van Beethoven, Richard Wagner, Carl Orff, aber auch Volkslieder, Jazzklassiker und eigene Kompositionen. Die Zuhörer werden spontan die das musikalische Geschehen einbezogen. Die Moderation ist typisch „Winklerscher“ Manier gibt die heitere Note. **SWB**

• **Anmeldung erbeten per E-Mail: elisabeth.v.schoenberg@gmx.de** oder **telefonisch: 034262 44960**

Ein Schlager zum Pokalfinale

TORGAU. Am Ostertag wurden die Halbfinalpaarungen im TZ-Bärenpokal 2025/26 ausgetragen: Nach spannenden Spielen schafften der ESV Delitzsch und der FSV Blau-Weiß Wernsdorf den Sprung ins Finale, welches traditionell am Mittwochabend vor dem Himmelfahrts-Feiertag unter Flutlicht im Torgauer Hafenstadion ausgetragen wird. Der Termin in diesem Jahr: **Mittwoch, 13. Mai, um 20.45 Uhr.** Beide Mannschaften konnten in der Vergangen-

heit den Pokal schon in den Abendhimmel recken: Delitzsch im Jahr 2012, Wernsdorf gelang das Kunststück zwischen 2020 und 2022 gleich drei Mal. Ab 18 Uhr stehen sich im Finale der A-Jugend die SpG Mügeln-Ablaß/Ostrau/Zschaitz und der FV Bad Dübren gegenüber. Die begehrten Eintrittskarten werden ab sofort und bis zum 16. Mai im Haus der Presse in der Elbstraße 3 in Torgau verkauft. Resttickets sind an der Abendkasse erhältlich. **SWB**

Offene Museumstüren

DOMMITZSCH. Das Museum der Stadt Dommitzsch in der Torgauer Straße 39 lädt am **Sonntag, 17. Mai, von 10 bis 16 Uhr** zum Tag der offenen Tür. Folgendes wird geboten: Besichtigung der Ausstellung, eine Stadtführung um 11 Uhr, das Archiv mit alten Fotos und Chroniken wird geöffnet, Frau Bittig zeigt ab 10 Uhr das Filzen und Spinnen am Spinnrad, Kreativangebote für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es lädt ein der Dommitzsch-Geschichtsverein e.V. **SWB**

Dampftag & Familienforscher

DOMSDORF. Im Technischen Denkmal „Brikettfabrik LOUISE“ im brandenburgischen Domsdorf lockt am **Sonntag, 3. Mai, ab 10 Uhr** der Dampf- und Familienforscherfesttag. Freut euch auf echten Dampfbetrieb, spannende Führungen, Livemusik und viele Mitmachangebote – inklusive Hüpfburg, Louise-Lok und Mineralienausstellung „Steinreich“. Zusätzlich bietet der Familienforscherfesttag der Schülerakademie interessante Einblicke in Natur und Energie. **SWB**

5. Erwachsenen-Flohmarkt

BEILRODE. Zum 5. Erwachsenen-Flohmarkt sind alle Interessenten am **Samstag, 2. Mai, von 14 bis 18 Uhr** in die Aula der Grundschule Beilrode (gegenüber der Ostelbienenhalle, Einfahrt Nording) eingeladen. Neben Kleidung (Frübling und Sommer, Schuhe, Deko-, Haushalts- und Sportartikeln sind auch Bücher, DVD's, Schmuck und Handarbeiten sowie alles rund ums Hobby im Angebot. **SWB**

• **Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt.**

20 Jahre Treckerkorso

MELPITZ. Ein besonderes Jubiläum gibt es zum traditionellen Dorf- und Schützenfest in Melpitz: **Am 31. Mai** heißt es ab 10 Uhr „20 Jahre Treckerkorso“. Wer ein „altes Schätzchen“ sein Eigen nennt und Interesse hat, mitzufahren, meldet sich an. Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. **SWB**

• **Anmeldung per E-Mail: Melpitzer-dackelrennen@email.de**

Kino auf dem Kirchenboden

DOMMITZSCH. Am **Freitag, 29. Mai,** wird wieder ab 19 Uhr das beliebte Kirchenbodenkino in der Stadtkirche St. Marien zu Dommitzsch ausgetragen. Welcher Film letztendlich gezeigt wird, wird erst kurz vor der Aufführung bekanntgegeben. **SWB**

Frauen im Sport in Sachsen

TORGAU. Von **Montag, 4. Mai bis zum 31. Mai** wird auf Schloss Hartenfels in Torgau die Wanderausstellung: „Über jede Hürde. Frauen im Sport in Sachsen“ zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes gezeigt. Die Vernissage beginnt am 4. Mai um 17 Uhr und wird von Landrat Kai Emanuel eröffnet. Als Gäste werden die Vizepräsidentin des Landessportbundes Sachsen, Prof. Dr. Almut Krapf und die Präsidentin des Kreissportbundes Nordsachsen, Elke Müller, vor Ort sein. Sachsen gilt als Sportland, aber gilt das auch für Frauen? Wie gleichberechtigt konnten sie in der Vergangenheit am Sport teilnehmen, wie ist es heute? Die Sonderausstellung ist kostenfrei zugänglich. **SWB**

Musik, Humor und pure Lebensfreude

GÖTZ WIDMANN kommt am 9. Mai mit PartyTime ins Torgauer Kulturhaus

TORGAU. Götz Widmann gastiert am **Samstag, 9. Mai, ab 20 Uhr im Kulturhaus Torgau.** Das wird ein Abend, den man nicht vergisst! Wenn Götz Widmann auftritt, steht alles im Zeichen von Musik, Humor und purer Lebensfreude. Mit seinem neuen Programm „PartyTime“ bringt der Kult-Liedermacher einen Mix aus bissiger Satire, tiefen Poesie und mitreißender Live-Musik auf die Bühne – ehrlich, schräg, emotional und immer mitten aus dem Leben. Bekannt durch Songs wie „Heute mach ich einen drauf“, „Holland“ oder „Hank starb an ner Überdosis Hasch“, begeistert Widmann seit Jahrzehnten ein Publikum von Jung bis Alt. Seine Lieder sind mal provokant und anarchisch, mal zärtlich und voller Gefühl – eine einzigartige Mischung, die jeden Konzertabend in Torgau zu einem besonderen Erlebnis macht. Doch Götz Widmann kann mehr als nur Party: Mit Stücken wie „Die zwei Trauben“, „Ich liebe mich“ oder „Romi“ hat er einige der schönsten deutschen Liebeslieder geschrieben. In seinem aktuellen Programm „PartyTime“ vereint er die besten Songs aus über 30 Jahren Musikerleben zu einem Abend voller Energie,

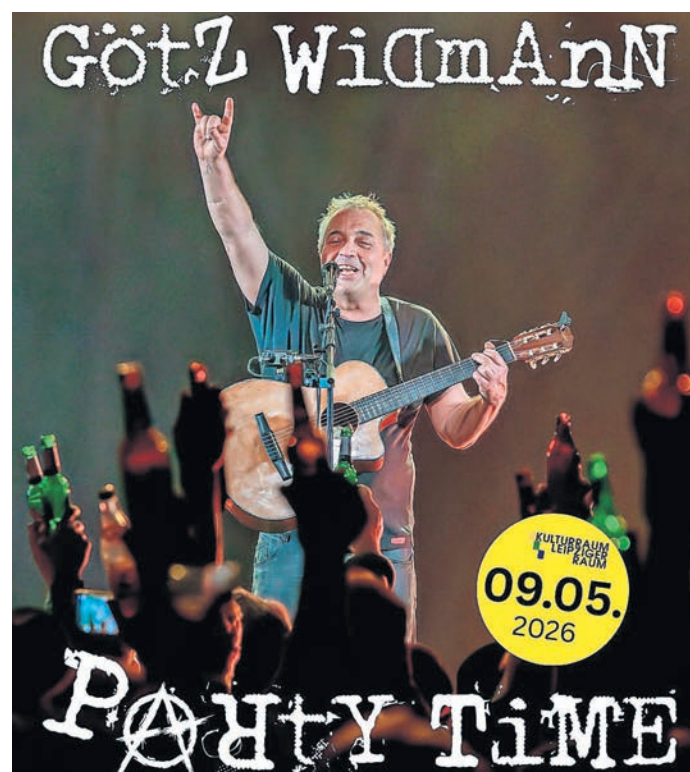


Foto: PR

Witz und Tiefgang. Wer Lust auf Live-Musik, ehrliche Texte und eine großartige Stimmung hat, sollte dieses Konzert im Kulturhaus Torgau nicht verpassen! Ob mit Freunden, Partner oder allein – hier erlebt ihr, warum Götz

Widmanns Auftritte längst Kultstatus genießen. **PM**

• **Weitere Infos unter www.kulturhaus-torgau.de; Karten im TIC Torgau und allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

22. PfingstRock am Entenfang

TORGAU. Vom **22. bis 24. Mai** lockt die 22. Auflage des Pfingst-Rocks an den Torgauer Entenfang – eingebettet ist das 5. Benefiz-Festival für die Mameli-Waisen Kinder in Mosambik. Los geht es am **Freitag** bei freiem Eintritt mit der Warm-up-Party am Lagerfeuer: Johnathan Martin & Freunde (Südafrika), De Shawue und Edgar & Marie spielen unplugged. Der **Samstag** startet ab 15 Uhr – auf der großen Bühne spielen: Sick Boys, Lord Bishop Rocks, Kirsche & Co, Bonsai Kitten und Harvest Community. Der **Sonntag** beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppen mit Bordstein, ab 13 Uhr wird die Versteigerung mit Nappy & Jockel ausgetragen. Danach spielen Farwerk@Inklusion Rockt, Andi Valandi & Band, Kodder, Rauh und Shawue. **SWB**

Reitturnier auf Sportplatz Börln

BÖRLN. Am Wochenende, **30. und 31. Mai,** trägt der Börlnrer Pferdesportverein 99 auf dem Sportplatz sein allseits beliebtes Reitturnier aus. Neben Ponyreiten, ist eine Hüpfburg aufgebaut, gibt es einen Bauernmarkt und ein Showprogramm. Am Samstagabend, ab 19 Uhr, lockt die Parcoursparty, der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl bestens gesorgt. **SWB**

Trödelmarkt in Mehderitzsch

MEHDERITZSCH. Am **Sonntag, 20. Juni,** lockt von 9 bis 15 Uhr ein Trödelmarkt auf den Sportplatz in Mehderitzsch (Zum Sportplatz 5a). Jeder kann mitmachen. Die Standgebühr beträgt zehn Euro, der Aufbau kann ab 8 Uhr beginnen. Für die Versorgung der Besucher ist mit Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltem gesorgt. Gewerbetreibende sind nicht zugelassen. **SWB**

• **Anmeldung per Telefon: 0176 84952959.**

Volkssolidarität informiert

TORGAU. Der nächste **musikalische Nachmittag** findet am 20. Mai in den Räumen des Torgauer Rock'n'Roll- und Tanzclubs „Ireen“ im Röhrweg 17 um 15 Uhr statt. **Weitere Termine im Jahr 2026:** 17. Juni, 6. September, 21. Oktober und 11. November. Die Wandergruppe der Volkssolidarität geht in der Regel immer am zweiten Donnerstag im Monat auf Wanderschaft. Die **Wanderungen** starten jeweils um 14 Uhr in der Lassallestraße 11. **Termine:** 14. Mai, 11. Juni, 10. September, 8. Oktober, 12. November und 10. Dezember. **SWB**

Trödelmarkt im MGH

DOMMITZSCH. Trödeln, stöbern, Gutes tun! **Am 30. Mai** lädt das Mehrgenerationenhaus (MGH) Dommitzsch herzlich zum Trödelmarkt anlässlich des Tages der offenen Tür ein. Von 10 bis 16 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Markttreiben voller Schätze, Begegnungen und guter Laune. Wer mit einem Stand dabei sein möchte, meldet sich an. Die Standgebühr beträgt ein Euro pro Laufmeter Angebotsfläche – und das Beste: alle Einnahmen kommen direkt Kinder- und Jugendprojekten zugute. Also, räumt euren Dachboden oder Keller auf! **SWB**

• **Anmeldungen per E-Mail: mghdommitzsch@asb-to.de, oder telefonisch unter: 034223 60381**

Erster Kulturzug fährt von Leipzig nach Torgau

TORGAUS OBERBÜRGERMEISTER BEGRÜßT DIE GÄSTE am 2. Mai festlich gewandert

LEIPZIG/TORGAU. Ein neues touristisches Angebot wird ab **Samstag, 2. Mai,** angeboten. Torgau macht die S4 zum Kulturzug – Einsteigen in Leipzig, ankommen in einer der schönsten historischen Kleinstädte Sachsens. In Kooperation mit der S-Bahn Mitteldeutschland bringt die Stadt Torgau eine Idee auf die Schiene, die schon länger in der Luft lag: Leipzigern und Leipziger zu einem entspannten Ausflug in die charmante Elbestadt einzuladen. Die **S4 (Abfahrt 10.16 Uhr** am Hauptbahnhof tief) bringt ihre Gäste in nur 50 Minuten direkt nach Torgau – und wird ab Mai an jedem ersten Wochenende im Monat zu etwas ganz Besonderem. Vor Ort erwarten die Besucher spannende Museen, abwechslungsreiche Ausstellungen und besondere Aktionen. In Torgau angekommen, werden die Gäste direkt am Bahnsteig von einem Gästeführer begrüßt und ins historische Stadtzentrum begleitet. Unterwegs gibt es nicht nur interessante Geschichten rund um die Stadt, sondern auch Tipps zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen. Jeden Monat steht da-

bei ein anderes Highlight im Fokus: Ob die Kunstgalerie im historischen Freihaus – einst Wohnort von Samuel Hahnemann –, das beeindruckende Schloss Hartenfels oder der Erinnerungsort Torgau mit bewegenden Einblicken in die Geschichte des 20. Jahrhunderts – überall warten spannende Führungen und Mitmachangebote. Am ersten Maiwochenende geht es in die Erlebnis- und Mitmachausstellung „Wurzeln und Flügel“. Zum Auftakt am Samstag, 2. Mai, wird es festlich: Torgaus Oberbürgermeister Henrik Simon begrüßt die ersten Gäste persönlich und in historischem Gewand am Leipziger Hauptbahnhof gemeinsam mit Vicky Wolf und Frank Bretzger von DB Regio – und natürlich von zwei stilvoll gekleideten Damen aus der Renaissance. Auch Einwohner Torgaus und den umliegenden Gemeinden können sich in Torgau dem Tross anschließen. **SWB**

Henrik Simon, Oberbürgermeister von Torgau begleitet die Fahrgäste historisch gewandt von Leipzig nach Torgau.

FOTO: THOMAS KEIL



IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

OH LIS IMMOBILIEN
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
• WEG • Mehrfamilienhäuser • Sonder-eigentum • Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohlis (InH) • info@ohlis-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.
 Ritter Immobilien
Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Wir verkaufen ein EFH etwas sanierungsbedürftig. Im Raum BD, EB und DZ. Es ist ideal für handwerkliche Leute. Bitte melden bei Interesse. Zuschriften unter SMG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig f XZ 3073320

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Kunstschnitzerei aus Polen:
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de

MARKTPLATZ

DIENSTLEISTUNGEN

Holztreppen, PVC-Fenster nach Maß, Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Antiquitäten am Schloss Torgau, Ingo Henjes, Ihr Fachmann für Nachlässe, Sammlungen und antike Einzelobjekte, Ankauf, Versteigerung, Wertgutachten, seriöse Bewertung u. a.,
0172 3414054,
info@antik-henjes.de

Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!

BEKANNTSCHAFTSANZEIGEN

ER SUCHT SIE

Camper 59 J., schlank, gepflegtes Äußeres, berufstätig, in Schichten tätig, sucht Camperin, die Freude an Reisen und allem schönen im Leben hat. Ich bin ortsbunden wegen Grundstück in Torgau. SMG, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig ☒ XZ 3074980

Lokale Anzeigen

ACHTUNG, aufgepasst!
Kaufe unkompliziert & fair!
Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteller, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelins, Näh- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammelalben, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m.
☎ 0163-8313031

TIERMARKT

Verk. Dorper-u. Schwarzkopfschafflämmer, St. 100,-€
Tel. 0172 3435747



Spaß und Stimmung vorprogrammiert

BEILRODE. 25 Jahre ist eine stolze Zahl – 25 Jahre gibt es die Blitze-Blau-Musike aus Beilrode. Viele erinnerungswürdige Auftritte liegen hinter der Kapelle, viele Gesichter stimmten sie froh. Am **Sams-**

tag, 9. Mai, soll das Jubiläum **ab 19 Uhr** (Einlass: 18 Uhr) in der Ostelbienhalle Beilrode gebührend gefeiert werden. Tickets an der Abendkasse. **FOTO: PRIVAT**

Die Lieder von Jimi Hendrix

RANDY HANSEN & BAND spielen am 8. Mai in der Torgauer Kulturbastion

TORGAU. Am Freitag, 8. Mai, spielen ab 20 Uhr **RANDY HANSEN & BAND** ein Tribute to Jimi Hendrix. Seit nunmehr drei Jahrzehnten hat sich Gitarrist & Sänger Randy Hansen einen Ruf als einen der weltbesten Hendrix-Tributes erarbeitet. In einem Meer von Hendrix-inspirierten Gitarristen sticht Randy Hansen heraus und ist einer der wenigen offiziell von der Hendrix-Familie anerkannten Gitarristen. Randy Hansen ist ein vollendeter Performer mit unglaublicher Tiefe, der die Fans mit seiner explosiven Show in seinen Bann zieht. Durch jahrelange harte Arbeit und unermüdete Perfektionierung seines Handwerks hat er sich den Ruf eines Weltklasse-Gitarrenhelden verdient. Heute tourt Hansen weltweit, aufgrund der anhaltenden Nachfrage der Fans in Amerika und Europa. Sei es mit der Randy Hansen Band oder in Zusammenarbeit mit anderen Entertainern wie Steve Miller, Paul Rodgers (Free, Bad Company, The Firm, Queen), Buddy Miles, Don Wilson (The Ventures), Alan White (YES, John Lennon), Sammy Hagar, Herbie Hancock, Stevie Ray Vaughn, Robert Cray, Roger Fisher (Heart), Bob Segar und Hen-



Randy Hansen spielt die unvergesslichen Songs von Jimi Hendrix. Foto: colour_web

drix-Alumni Noel Redding und Mitch Mitchell, um nur einige

Künstler zu nennen mit denen er kooperiert hat. **SWB**

Einer der größten Rockbands der Welt Tribut zollen

ANZEIGE

PHYSICAL GRAFFITI SPIELN IM KULTURHAUS TORGAU die Lieder Led Zeppelins

TORGAU. Physical Graffiti – eine Formation aus englischen, niederländischen- und deutschen Musikern – kommen im Rahmen ihrer „Performing Led Zeppelin“ Tour 2026 am **Samstag, 12. September, ab 20 Uhr** (Einlass: 19 Uhr) ins **Kulturhaus Torgau**. **PHYSICAL GRAFFITI** sind zurück, um einer der größten Rockbands der Welt Tribut zu zollen: **LED ZEPPELIN**. Mit einem **GREATEST HITS LIVE-Set** und einer unvergesslichen Lichtshow und fantastischen Visuals zelebrieren **PHYSICAL GRAFFITI** die ultimative Hommage an die „Ikonen des Rock'n'Roll“. Von „Stairway to Heaven“ über „Whole Lotta Love“ bis „Kashmir“ – das über zweistündige Konzert vereint die größten Hits und ausgewählte Fan-Favoriten zu einem intensiven Live-Erlebnis. Die international besetzte Band überzeugt durch musikalische Präzision, Leidenschaft und eine beeindruckende Nähe zum Original. Der niederländische Gitarrist Daniel Verberk, in dessen Spiel die Essenz von Jimmy Pages Gitarre widerhallt. Der gebürtige Ire Dave Harrold ist so gelassen überzeugend wie John Paul Jones selbst. Zu sagen, dass der



Physical Graffiti spielen die Lieder von Led Zeppelin. Foto: PR

gebürtige Deutsche Jan Gabriel fast eine Reinkarnation von John Bonham ist, mag in den Ohren mancher vielleicht anmaßend klingen. Am Mikrofon hallt durch die Stimme des gebürtigen Engländer Andrew Elt der charakteristische Plant-Gesang wider. Komplementiert durch den Tastenvirtuosen Remco van Zandvoort, der mit Hammond-Orgel und Melotron, das alte

Handwerkzeug ebenfalls mit Perfektion beherrscht, vermag es die Band noch tiefer in das legendäre Werk von Led Zeppelin einzutauchen. **PHYSICAL GRAFFITI** begeistern europaweit ihr Publikum und bringen den unverwechselbaren Spirit von Led Zeppelin mit Wucht, Gefühl und höchster Qualität zurück auf die Bühne. **SWB**

kum und bringen den unverwechselbaren Spirit von Led Zeppelin mit Wucht, Gefühl und höchster Qualität zurück auf die Bühne. **SWB**

☐ Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen wie TIC oder Haus der Presse. Mehr Infos: www.physicalgraffiti.eu

Strings & Beats kombiniert Klassik mit der Neuzeit

STREICHQUARTETT BULSARA STRINGS am 8. Mai zum Rathauskonzert in Torgau

TORGAU. „Strings & Beats“ bezieht sich im deutschsprachigen Kontext primär auf einen Musikstil, der Streichinstrumente (Strings) mit modernen Rhythmen (Beats) verbindet. Es beschreibt den Kontrast zwischen klassischen Instrumenten und Pop-Rhythmen. Präsentiert wird ein Repertoire aus Klassik, Rock und Pop mit anspruchsvollen, zum Teil eigens für das Ensemble geschriebenen Arrangements. Die vier professionellen Musiker haben langjährige Konzerterfahrung und eine große Leidenschaft für Kammermusik. Ihr Ziel: musikalische Qualität auf höchstem Niveau – und ein Programm, das berührt. Zum Rathauskonzert **am Freitag, 8. Mai, ab 19.30 Uhr** hat das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm mit Titeln von den Beatles, Queen, Elton John sowie (klassischen) Stücken von Beethoven, Schubert und Men-

delsohn zusammengestellt. Formvollendet moderiert wird das musikalische Angebot mit passenden Hintergrundgeschichten und Anekdoten zu den jeweiligen Titeln. „Wir versprechen ein Konzert mit Wow-Effekt“, so Christian Linke, Leiter des Referates Kultur und Tourismus bei der Stadt Torgau. **PM**

☐ Karten gibt es im Vorverkauf zu je 15 Euro im Torgau-Informations-Center (TIC) Markt 1, Telefon: 03421 7014-0, E-Mail: info@tic-torgau.de. Eventuell vorhandene Restkarten gibt es am Veranstaltungstag ab 18.30 Uhr an der Abendkasse zu je 17 Euro.

Das Leipziger Streichquartett „Bulsara Strings“ wird am 8. Mai im Torgauer Rathaus Klassik und Stücke der Neuzeit kombinieren. Foto: PI



NO1 MODE 07.05. bis 12.05.2026

Muttertag 20%

Rabatt auf die neue Kollektion.

Spitalstr. 8 • 04860 Torgau • Tel.: 03421 715598
www.no1mode.de

Ayurveda-Abend & Buchlesung

DOMMITZSCH. Autorin Barbara Schilling gestaltet **am 21. Mai ab 18 Uhr** in der Tourismusinformation Dommitzsch einen Ayurveda-Abend mit Beiträgen aus ihrem Buch: „Dein Ayurveda Begleitch“. Es wird Eintritt erhoben. **SWB**

☐ Anmeldungen per Telefon: 034223 43924, oder per E-Mail infocenter@stadt-dommitzsch.de

Saisonstart in Musikscheune

MELPITZ. Die Musikscheunen-saison 2026 in Melpitz steht vor der Tür. „Am **Himmelfahrtstag, 14. Mai, um 17 Uhr** starten wir, wie gewohnt, mit einem Klavierkonzert“, erklärt Prof. Elvira Dreßen. Der Pianist und Klavierprofessor Alexander Meinel ist zu Gast und gestaltet den Nachmittag in altbewährter Manier mit seinem außergewöhnlichen Können. **SWB**

☐ Tickets gibt es vor Beginn an der Tageskasse – gern können Tickets auch reserviert werden per E-Mail: dresen-melpitz@t-online.de oder telefonisch unter: 03421 902315.

Über kleine und große Wunder

KLITZSCHEN. Die Kirchengemeinde und der Förderverein der romanischen Dorfkirche Klitzschen laden **am Sonntag, 17. Mai, ab 14 Uhr** zu einem vergnüglichen Nachmittag zum Thema: „Die kleinen und großen Wunder der Klitzschener Dorfkirche“ ein. Die Veranstaltung in der 800-jährigen romanischen Dorfkirche aus Anlass der 775. Wiederkehr der Ersterwähnung Klitzschens ist zum Hören, Sehen, Anfassen und Genießen. Neben Kostproben an der historischen Flemming-Orgel, gibt es eine Lesung eines blutigen Ereignisses in der Dorfkirche anno 1637 sowie die kleinen und großen Wunder der Dorfkirche, die Ortschronist Eckhard Baumbach bei einem Rundgang durch und um die Kirche näherbringt. Auf dem Pfarrhof gibt es Kaffee und Kuchen, serviert vom Frauenkreis der Kirchengemeinde. **SWB**

☐ Der Eintritt ist frei, um Spenden für den Erhalt des ehrwürdigen Gotteshauses wird gebeten.

www.facebook.com/sonntagswochenblatt.torgau

Wahrnehmung Torgaus in Innen- und Außensicht

TORGAU. Welterbeverdächtig oder provinziell? ist der Titel eines Vortrags beim Torgauer Geschichtsverein **am Mittwoch, 13. Mai, um 19 Uhr im Torgauer Rathaus**. Lydia Klöppel, wissenschaftliche Mitarbei-

terin und Projektleiterin Kulturbetrieb Schloss Hartenfels im Landratsamt spricht über Perspektiven des Kulturtourismus in der Stadt. Die Wahrnehmung Torgaus in der Innen- und Außensicht ist vielgestaltig und

geprägt von Gegensätzen und Zuschreibungen. Wie kann es angesichts dessen gelingen, aus der historischen Vergangenheit eines Ortes kulturtouristisches Kapital für die Gegenwart zu schlagen? **SWB**

Ticket Galerie LIVE ERLEBEN
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop. Deutschlandweit.

Ticketgalerie in Torgau
im Haus der Presse | Elbstraße 3 | Tel. 03421 721030

Öffnungszeiten: Mo. – Mi.: 8 – 13 Uhr und 14 – 16 Uhr
Do.: 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 13 Uhr